



Verbunden

**Jahresprogramm
2023 / 2024**

FACHBERATUNG EVANGELISCHE
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen, Leiter*innen, Geschäftsführer*innen und Träger evangelischer Kindertageseinrichtungen,



Vielfarbig verbinden sich Linien miteinander, mal eng, mal lose. Ein Gebilde ist gewachsen. Einmalig in seiner Art. So einmalig wie menschliche Verbindungen. Verbunden – das ist der Titel des Jahresprogramms 2023/24.

Wir sind alle in unterschiedlicher Art und Weise miteinander verbunden. Im beruflichen Alltag, im Privaten, bei alltäglichen Begegnungen. In Rollen und Situationen gehen wir kurze und auch langfristige Verbindungen ein. Aber wie und wie intensiv sind wir in Zeiten, in denen die Fachkräfte fehlen, viele Kinder Coronafolgen aus der kontaktarmen Zeit verarbeiten und Eltern um Betreuungszeiten kämpfen wirklich im Kontakt?

Wenn wir negativen Stress erleben, sind wir schneller gereizt und fühlen uns angegriffen. Hat der Stress im Alltag die Oberhand, besteht die Gefahr `außer sich zu sein´. Schnell verlieren wir das, was wir wollen und unserer Haltung entspricht, aus dem Blick. Wir sehen nur Probleme und arbeiten (kämpferisch und über unsere Grenzen hinausgehend) oder ergreifen die Flucht.

Das `Miteinander-verbunden-sein´ ist ein wichtiger Entlastungsmechanismus. Wenn wir uns sicher, verbunden und geborgen fühlen, können wir besser mit belastenden Situationen umgehen.

Sich verbunden fühlen braucht echte Begegnungen. Gelingen diese zwischen Eltern und Erzieher*innen, zwischen Kolleg*innen und mit den Leitungen, entspannt sich das Miteinander und damit die angespannte Situation. Es öffnen sich Tore, Humor wird möglich. Wir fühlen uns verbunden. Ein Glücksmoment mit positivem Nachklang. Kinder haben häufig ein sehr gutes Gespür für Kontaktqualitäten und Verbundenheit. Aber nicht jede Begegnung entfaltet dieses Potenzial. `Jeder Schritt wagt den Fall´ und so ist jede Verbindung auch ein Wagnis, das in Kontakt- und Beziehungslosigkeit fallen kann. Kollegial eng verbundene Teams leben Kindern Beziehungsqualität vor und verdeutlichen ihnen, wie Herausforderungen gemeinschaftlich gemeistert werden. Ein wertvolles Gut für den Bildungsauftrag der Entwicklungsatmosphäre in Kindertagesstätten.

Die Situation in den Kindertagesstätten aufrichtig einschätzend, sehe ich wenig, was entspannt. Ich kann Sie nur bitten, vor Ort gut und sorgsam die Belastungen auszutarieren und ihre beruflichen und privaten Kontakte bewusst zu pflegen. Zugleich kann ich Ihnen zusagen, dass wir uns immer wieder im Dialog mit den politischen Verantwortlichen um eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den KiTas bemühen, wohl wissend, dass es um ein Abwägen zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren geht. Aber dort liegen keine schnellen Lösungen bereit - und Sie wissen das.

Mit unseren Werten, unserem Glauben leben wir in unseren Kitas Gemeinschaft. Jesus Christus lehrt, dass wir einander lieben und füreinander da sein sollen. In Fortbildungen, in denen Begegnungsräume geschaffen und Themen miteinander in den Austausch gebracht

werden, entsteht ein Abstand zum Alltag. Ein Angebot, das Begegnungen Raum gibt. Ausdrücklich ermutigen möchte ich Sie, dieses Jahresprogramm zu studieren. Da ist etliches drin, was anregt neu oder anders Themen und Inhalte zu verbinden.

Mit Ihnen verbunden bleiben wir auch in Diakonie und Kirche bei unseren Anstrengungen in den verschiedenen politischen Zusammenhängen für langfristige Verbesserungen.

Unsere Fachberatung hat dieses Motto für das Jahresprogramm ausgewählt und bietet Ihnen wieder ein umfangreiches Programm an, um Sie zu unterstützen und die Arbeit in unseren evangelischen Kindertageseinrichtungen weiterzuentwickeln. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Jahresprogramm das für Sie Passende finden und dass Sie im kommenden Jahr viele Momente haben, in denen Sie freudvoll in Kontakt sind.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr



Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen

Inhalt

11 GETEILTES WISSEN

Veröffentlichungen, Materialsammlung und digitale Plattformen

17 WIR KOMMEN ZU IHNEN

Unsere Angebote für Sie vor Ort

27 SIE KOMMEN ZU UNS

Unsere Angebote für Sie an von uns gewählten Orten und digitale Formate

87 VERNETZT

Angebote unserer Kooperationspartner*innen

99 INFOS & ORGANISATORISCHES

Alle Fortbildungen im zeitlichen Überblick
Referent*innen | Anmeldung | AGB
Impressum



Anmeldungen
unter

[www.diakonie-in-niedersachsen.de/
kita-fortbildungen](http://www.diakonie-in-niedersachsen.de/kita-fortbildungen)

Mehr Infos auf S. 111

In unserem Jahresprogramm verwenden wir geschlechtsumfassende Formulierungen (z.B. Fachkräfte) und den Gender-Star (zum Beispiel Mitarbeiter*innen). Der Gender-Star ist eine Form der gendersensiblen Schreibweisen. Er verdeutlicht, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt – Männer, Frauen und Menschen, die sich keinem dieser Geschlechter zuordnen können oder möchten. Uns ist wichtig, dass sich alle angesprochen fühlen.



GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG

GS-17-0026



ÜBER UNS

Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen

Was ist neu – was hat Bestand?

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Ein Satz der Aristoteles zugesprochen wird.

Der gesellschaftliche Veränderungswind mit seinem Aufforderungscharakter zur Transformation zerrt auch an Institutionen. Und so müssen sich Kindertagesstätten und ihre Träger den Herausforderungen stellen. Wir alle sind in der politischen Wetterlage und den herrschenden Transformationswinden zur Entwicklung aufgefordert.

Daher prüfen wir in der Fachberatung die Windrichtungen und Stärken. Wir diskutieren untereinander, wir sprechen mit Ihnen, mit politischen Gremienvertreter*innen, mit Kirchenvertreter*innen u.v.m.. Immer geht es darum, welche Segel, wie und wann zu setzen sind.

In gemeinsamer Besetzung auf Kindertagesstätten- und Träger-Schiffen durchqueren wir die derzeitigen Gewässer. Viele Ihrer und unserer Handgriffe sitzen, das Miteinander, die Zurufe und das Halten der Tauen sind ein erprobtes Zusammenspiel. Hier, in dieser Verbundenheit liegt unser gemeinsames Potenzial, wenn die Winde stärker werden und das Wetter umschlägt.

Wir haben für die Jahre 2023/2024 Fort- und Weiterbildungsangebote entwickelt, die einerseits Ihre bestehenden Kompetenzen unterstützen, bekräftigen und ausbauen. Andererseits sind Angebote dabei, die

einen Kompetenzerwerb ermöglichen, den wir noch nicht im Angebot hatten. Auch greifen wir Themen auf, die nach einer Pause nun wieder an den Start gehen.

Unser Anliegen ist es, flexibel auf sich verändernde Strömungen zu reagieren. Im Wind des zunehmenden Fachkräftemangels werden vermutlich bisher unbekannte Wege des Kompetenzerwerbs und der Vermittlung eröffnet. Wir beobachten diese Entwicklungen genau und werden uns bei zukünftigen Maßnahmen zur Fachkraftgewinnung und -bindung einbringen.

Der Heftaufbau ist zum Vorjahr gleichgeblieben. D.h. am Heft-Anfang finden Sie unter der Überschrift 'Geteiltes Wissen' unsere digitalen Plattformen, in die fortlaufend aktuelle Informationen eingespeist werden. Auch Informationen zu aktuellen Veröffentlichungen und Materialsammlungen sind in der Rubrik enthalten.

Im anschließenden Kapitel 'Wir kommen zu Ihnen' sind Angebote enthalten, bei denen wir mit Ihnen gemeinsam in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband die Veranstaltung planen und durchführen (ggf. werden in Folge auch einige digitale Formate abgestimmt).

Im Kapitel 'Sie kommen zu uns' sind alle Angebote in von uns gewählten Orten (Tagungshäuser, DWIN etc.) aber auch von uns entwickelte digitale Formate enthalten. Hier finden Sie in der folgenden Reihenfolge, die Ihnen bekannten Überschriften 'Willkommen, Glauben und Positionieren, Führen und Leiten, Fachkompetent Beraten, Kompetent in der Praxis' wieder.

Angesichts der allgegenwärtigen Teuerungsraten mussten wir zur Kostendeckung unserer Angebote die Preise anpassen.

Themenwechsel

In diesem Jahr hat uns Frau Regina Struwe (Referentin im Themenschwerpunkt Beta-Gütesiegel etc.) in den Ruhestand verabschiedet. Vicky Melzian (Referentin im Themenschwerpunkt Integration/Inklusion) ist noch in Elternzeit und wird im Herbst 2023 zurückkehren. Sie wurde in einem anteiligen Stundenumfang von Susanne Heinz vertreten, die uns dann im Herbst wieder verlassen wird. Im Sekretariat ist Frau Ulbrich erneut in Elternzeit. Die Nachbesetzungsverfahren für die benannten vakanten Stellen hoffen wir zeitnah erfolgreich

Im hinteren Teil des Jahres Programms finden sie Angebote unserer Kooperationspartner*innen unter dem Titel 'Vernetzt'.

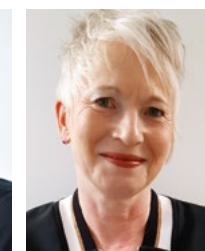
Bekanntermaßen sind am Heftende alle Angebote im zeitlichen Überblick, ein Stichwortverzeichnis, Informationen zu Referent*innen, die Anmeldungsmodalitäten und Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) platziert.

abgeschlossen zu haben. Gern kündigen wir Susanne Hägele als neue Referentin in unserem Team an.

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich ein und wünschen viel Spaß beim Entdecken.

Dr. Eva Berns

Dr. Eva Berns und Team



ÜBER UNS

Wer wir sind:



DR. EVA BERNS

Bereichsleiterin | Fachberatung
ev. Kindertageseinrichtungen

Telefon: 0511 3604-282

E-Mail: eva.berns
@diakonie-nds.de



JULIA KONKOLY

Referentin | Schwerpunkt:
Fort- und Weiterbildung,
Digitalisierung

Telefon: 0511 3604-249

E-Mail: julia.konkoly
@diakonie-nds.de



SUSANNE WITTE

Referentin | Schwerpunkt:
Partizipation und Gesundheits-
förderung

Telefon: 0511 3604-274

E-Mail: susanne.witte
@diakonie-nds.de



CLAUDIA COSTA

Referentin | Schwerpunkt:
Qualitätsmanagement und
Organisationsentwicklung

Telefon: 0511 3604-285

E-Mail: claudia.costa
@diakonie-nds.de

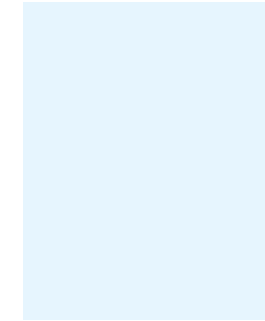


VICKY MELZIAN

Referentin | Schwerpunkt:
Integration und Inklusion

Telefon: 0511 3604-246

E-Mail: vicky.melzian
@diakonie-nds.de



SEKRETARIAT

Telefon: 0511 3604-248

E-Mail: sekretariat-kita
@diakonie-nds.de



SUSANNE HÄGELE

Referentin | Schwerpunkt: QM,
BETA-Gütesiegel, Gewaltprä-
vention & Kinderschutz, Fach-
beratung Schaumburg Lippe

Telefon: 0511 3604-247

E-Mail: susanne.haegle
@diakonie-nds.de



NICOLE RÜTER

Referentin | Schwerpunkt:
Religionspädagogik und Praxis-
mentoring

Telefon: 0511 3604-107

E-Mail: nicole.rueter
@diakonie-nds.de



MONIKA KRESSE

Sachbearbeiterin

Telefon: 0511 3604-172

E-Mail: monika.kresse
@diakonie-nds.de



KARIN KLEEN

Referentin | Schwerpunkt:
Kita-Konzeptionen, Qualifizie-
rungen für Kita-Leitungen

Telefon: 0511 3604-233

E-Mail: karin.kleen
@diakonie-nds.de



INA SEIDENSTICKER

Referentin | Schwerpunkt:
Religionspädagogik und Trä-
gerberatung | Stellvertretende
Bereichsleitung

Telefon: 0511 3604-273

E-Mail: ina.seidensticker
@diakonie-nds.de



MARC WEIDEMANN

Sachbearbeiter

Telefon: 0511 3604-253

E-Mail: marc.weidemann
@diakonie-nds.de

*Die Neugier
steht immer
an 1. Stelle
des Problems,
das gelöst
werden will ...*

Galileo Galilei

GETEILTES WISSEN

Veröffentlichungen, Materialsammlung und digitale Plattformen



UNSERE DIGITALEN PLATTFORMEN

Wege zu unseren Informationen und Veröffentlichungen

Websites

Homepage DWiN



Auf der Internetseite des Diakonischen Werks evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. finden Sie neben allgemeinen Informationen und Pressemitteilungen auch die Beschreibung unserer Arbeit als überregionale Fachberatung evangelische Kindertageseinrichtungen. Dazu folgen Sie der Rubrik Mitgliederservices/soziale Themen/Fachberatung ev. Kitas. Von dort gelangen Sie zur digitalen Version unseres Jahresprogramms, über die Sie Ihre Online-Anmeldung zu unseren Angeboten vornehmen können.

Alternativ können Sie über die Rubrik Fortbildungen/Fachberatung ev. Kitas dorthin gelangen. Weiterhin können Sie an dieser Stelle Publikationen und Broschüren bestellen. Unter Mitgliederservices gelangen Sie ganz rechts zum Extranet.

■ www.diakonie-in-niedersachsen.de

Extranet der Fachberatung ev. Kita



Im Extranet stellen wir Ihnen grundlegende und wesentliche Informationen, die landes- und landeskirchenweit Gültigkeit haben, aktuell und relevant für die Arbeit in den Kitas und Trägergremien sind, zur Verfügung. Sie finden hier auch unsere Arbeitshilfen sowie empfehlenswerte Fachartikel. Weiterhin stellen wir dort Coaching-Anbieter*innen vor. Diese Informationen und Materialien werden regelmäßig aktualisiert und können Sie in Ihrem Arbeitsalltag oder zum Beispiel auch bei der Erstellung/Überarbeitung Ihres QM-Handbuches und der Qualitätsentwicklung Ihrer Einrichtung unterstützen. Kita-Leitungen, Fachberatungen und pädagogischen Leitungen bieten diese Informationen eine gute Grundlage für Ihre Beratungs- und Führungsprozesse.

Über eine dienstliche Mailadresse können Sie sich im Extranet in wenigen Schritten anmelden und erhalten nach Prüfung über unsere Abteilung den Zugang. Folgen Sie dazu diesem Link:

■ www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitgliederservices/extranet/index.html

Klicken Sie auf „Benutzerregistrierung“. Dort werden Sie aufgefordert, Ihre Kontaktdaten und einen Benutzernamen sowie ein Passwort einzugeben. Benutzen Sie bitte Ihre Kita-Adresse. Wir vergeben pro Kita bzw. pro Fachberatung oder Pädagogischer Leitung einen Zugang.

QMSK®-Homepage



Auf der Internetseite QMSK® finden Sie Informationen zum „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“. Das Gesamtkonzept wurde vor mehr als zehn Jahren im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. entwickelt. Es ist aus der Praxis nicht mehr wegzudenken. Etwa 85% der Kitas in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers haben das System eingeführt. Mit der Teilnahme an einer QMSK®-Bausteinreihe werden Sie QMSK®-Nutzer*in. Damit erhalten Sie Zugangsdaten für den geschützten Bereich, in dem, neben einem Musterhandbuch, weitere hilfreiche Materialien zur Verfügung stehen.

■ www.qmsk-diakonie.de

Wege zu unseren Informationen und Veröffentlichungen

Digitale Pinnwände (Task-Cards)

„Das ist unfair!“

Aktuelle Informationen zum Thema Armut und professionelle Sensibilität



Eine Kindheit in Armut ist unfair. Glücklicherweise trifft es nicht alle. Je nach Erfahrung und/oder durch Kontakte, kennen wir uns mehr oder weniger damit aus. Armut ist ein Querschnittsthema. Viele Lebensbereiche sind durch sie beeinflusst oder gar bestimmt. Es gibt Definitionen, wann Armut beginnt. Doch was bedeutet es konkret für ein Kind arm zu sein? Und welche Aufgabe haben Kindertagesstätten, um Teilhabe zu sichern? Was antworten betroffene Kinder und Erwachsene, die auf ihre Kindheit in Armut zurückschauen? Noch bewusster und sensibler zu erkennen was gebraucht wird, ist Ziel dieses Angebots.

Themenbezogen sammeln wir auf einer digitalen Pinnwand. Es ist keine Anmeldung notwendig. Über den untenstehenden Link können Sie die `digitale Pinnwand` einsehen und sich informieren. Bitte beachten Sie hierzu die Nutzungshinweise. Diese Pinnwand entwickelt sich stets weiter. Sie haben es in der Hand, welche Informationen Sie sich wann durchlesen und welche nicht, ebenso können Sie die Task-Card für Leitungs-, Arbeitskreise oder Teamstudientage nutzen. Schauen Sie doch gerne regelmäßig vorbei und lassen Sie sich inspirieren unter:

■ www.taskcards.de/#/board/c43168ef-a88e-406a-aebd-6b5c-c471183a?token=37d71eea-cabf-4107-ab82-22e79f0c12f7

„So schützen wir gemeinsam und vorausschauend!“

Informationen und Angebote zur Gewaltprävention für Kindertageseinrichtungen & Träger



Das Thema Kinderschutz und Schutz vor Gewalt ist aktueller denn je. Ob es sich um die Gestaltung der Kindertageseinrichtung als einen sicheren Ort für Kinder handelt oder ob Sie herausgefordert sind, in einem Vermutungs- oder Verdachtsfall angemessen zu reagieren - Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen müssen verfahrens- und handlungssicher sein im Umgang mit den unterschiedlichen Formen von Gewalt. Für die Betriebserlaubnis müssen Einrichtungen und ihre Träger verpflichtend ein Konzept zum Schutz vor Gewalt (§ 45 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) vorhalten.

Auf dieser digitalen Pinnwand bündeln wir mit Unterstützung der Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers Informationen und Materialien für Sie. Die Pinnwand entwickelt sich weiter. Falls Sie Anregungen dazu haben, wenden Sie sich gern an uns. Sie können, ohne eine Anmeldung, über den nachfolgenden Link auf der Pinnwand stöbern:

■ www.taskcards.de/#/board/8057a58d-2b3e-440f-8e76-6e4b-c12a11c8?token=46a347f1-5b05-491f-8eae-612fcc71ad9c

Demokratiebildung in der Kita – „Jetzt erst Recht!“

Aktuelle Informationen zum Thema Demokratiebildung in der Kindertageseinrichtung



Kinder haben ein Recht, unterschiedliche methodische, personale und soziale Kompetenzen zur Wissensaneignung auszubilden. Um vielfältige Kompetenzen zu entwickeln, braucht jedes Kind Zutrauen in seine eigenen Fähigkeiten, die Überzeugung, etwas bewirken zu können, und die Fähigkeit zu kooperieren. Die Erfahrungen die Kinder in Partizipationsprozessen in der Kindertageseinrichtung (Kita) sammeln, unterstützen diese personalen und sozialen Fähigkeiten. Demokratiebildung in der Kita ist eine Querschnittsaufgabe im pädagogischen Handeln und ist verknüpft mit Kinderrechten - Partizipation - Bildung - Kinderschutz - Beschwerden - Inklusion – und Qualität.

Auf der digitalen Pinnwand sammeln wir aktuelle Informationen und Anregungen. Grundlagen, rechtliche Einordnungen, Arbeitshilfen und vieles mehr finden Sie hier. Kommentare sind erwünscht.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Über den untenstehenden Link können Sie die `digitale Pinnwand` einsehen und sich informieren. Bitte beachten Sie hierzu die Nutzungshinweise. Diese Pinnwand entwickelt sich stets weiter. Sie haben es in der Hand, welche Informationen Sie sich wann durchlesen und welche nicht, ebenso können Sie die Task-Card für Leitungs-, Arbeitskreise oder Teamstudientage nutzen. Schauen Sie doch gerne regelmäßig vorbei und lassen Sie sich inspirieren unter:

■ www.taskcards.de/#/board/e3a6f7fc-57d0-44f8-9f41-f0f98ab23006?token=4da8ca48-66a8-4b8e-b720-be63508e7da7

„Integration und Inklusion“



Über untenstehenden Link oder den QR-Code können Sie sich über die aktuellen Entwicklungen im Themenbereich integrative und inklusive Arbeit in Kindertageseinrichtungen informieren. Es gibt Neuigkeiten des Bereichs Fachberatung Ev. Kita, gesetzliche Neuerungen in Niedersachsen (BTHG, EUTB, NKiTaG, DVOs), Medientipps, eine Sammlung von Anlauf- und Beratungsstellen rund um große und kleine Menschen mit Beeinträchtigung und vieles mehr.

Die TaskCard wird sich immer wieder verändern und weiterentwickeln. Sie lebt auch von Rückmeldungen Ihrerseits, zu welchen Themen Sie gerne noch Material hätten. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

■ www.taskcards.de/#/board/6c02f10c-3384-4c55-ba77-3e7df41cf-b1e?token=1e31457c-b714-470c-a660-2f353489c63f

Sollten Sie Probleme bei einer Registrierung oder Anregungen zu den digitalen Plattformen haben, melden Sie sich gern bei uns im Sekretariat: 0511 3604-248.

Teilhaben an einer unteilbaren Welt.

Hans-Peter Dürr

WIR KOMMEN ZU IHNEN

Unsere Angebote für Sie vor Ort

18 TRÄGERBERATUNG

Beratung und regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse, Verbandsvorstände und Akteur*innen in Trägerverantwortung

19 ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT Unsere Funktion und Rolle als Träger von evangelischen Kindertageseinrichtungen

Regionales Fortbildungsangebot für Verbandsvorstände und Geschäftsführende Ausschüsse

20 KINDERTAGESEINRICHTUNG UND KIRCHENGEMEINDE

Wie kann die Zusammenarbeit für alle Beteiligten gelingen?

21 KINDERSCHUTZ ORGANISIEREN – DIE CHANCE JETZT NUTZEN

Ein Angebot für Trägerverantwortliche evangelischer Kindertageseinrichtungen

22 KINDER FÜR DIE ENTDECKUNG DER WELT BEGEISTERN

Partizipation und Beschwerden in der Kita

23 OFFENE ARBEIT

Das Handlungskonzept der Offenen Arbeit für Ihre Einrichtungen entdecken, kennenlernen oder weiterentwickeln

25 QUALITÄT SYSTEMATISCH WEITER ENTWICKELN MIT QMSK®

Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein wirksames QM in ev. Kitas

Trägerberatung

Beratung und regionale Fachveranstaltungen für Geschäftsführende Ausschüsse, Verbandsvorstände und Akteur*innen in Trägerverantwortung

Ausgehend von Ihren Fragen und Bedarfen als haupt- und ehrenamtliche Trägervertreter*innen eines Kita-Verbandes oder eines Geschäftsführenden Ausschusses bieten wir Ihnen Beratung und Organisationsentwicklung vor Ort.

Eine Auswahl möglicher Themen

- Klärung der Trägerverantwortung und Rolle als (ehrenamtliches) Trägersystem
- Gestaltung der Kooperation und Kommunikation auf den verschiedenen Ebenen
- Evaluation der Arbeit im Verband/ Kirchenkreis
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung
- Beratung zur Entwicklung eines Trägerqualitätsmanagements
- Kooperation von Kindertageseinrichtung und Kirchengemeinde
- Evangelische Profilbildung
- Leitbildentwicklung

Auf Anfrage werden gemeinsam mit Ihnen in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband mögliche Formate geplant und durchgeführt.

Zielgruppe Geschäftsführende Ausschüsse und Verbandsvorstände, Superintendent*innen, Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation

Ina Seidensticker, DWiN
ina.seidensticker@diakonie-nds.de
Tel.: 0511 3604-273

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Unsere Funktion und Rolle als Träger von evangelischen Kindertageseinrichtungen

Regionales Fortbildungsangebot für Verbandsvorstände und Geschäftsführende Ausschüsse

Die Aufgabe einer Delegation in den Vorstand eines Kita-Verbandes erfordert Zeit und Wissen. Nicht alle, die sich für diese Aufgabe bereit erklären, sind sich im Vorfeld den Anforderungen, die eine solche Beauftragung an sie stellt, bewusst. Die Fülle der Informationen können „erschlagen“, das nötige Fachwissen ist sehr umfangreich und erscheint unübersehbar. Daneben fehlt Raum für Strategieentwicklung.

Nach der Kirchenvorstandswahl am 10. März werden im Sommer die Verbandsvorstände neu zusammengesetzt. Um diese Gremien am Anfang auf ihre Funktion und Rolle vorzubereiten, bieten wir eine entsprechende Fortbildung vor Ort an.

Inhalte

- Klärung der eigenen Motivation und Interessen
- Funktion und Rolle als Delegierte*r im Verbandsvorstand, Kirchenvorstand und gegenüber der Kita
- Beschreibung eines evangelischen Profils und Führungsverständnisses
- Vermittlung von Grundlagen:
 - Entwicklung von Kindertageseinrichtungen und aktuelle Herausforderungen
 - Trägerstrukturen in der Landeskirche und vor Ort
 - Rechtliche Vorgaben von Landeskirche und Verband/Kirchenkreis

Zielgruppe Delegierte*r, Mitglieder der Geschäftsführenden Ausschüsse, Geschäftsführungen

Termin Nach Absprache

Format z.B. als After-Work-Veranstaltung von 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation

Ina Seidensticker, DWiN
ina.seidensticker@diakonie-nds.de
Tel.: 0511 3604-273

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Kindertageseinrichtung und Kirchengemeinde

Wie kann die Zusammenarbeit für alle Beteiligten gelingen?

Über die evangelische Kita hinaus ist die örtliche Kirchengemeinde, unabhängig von einer Trägerschaft für eine Kita, der Ort erlebbarer christlicher Gemeinschaft [...]

Die Kirchengemeinde und die evangelische Kita erfüllen gemeinsam den christlichen Auftrag, allen Menschen die gute Botschaft vom liebenden Gott nahe zu bringen“ (aus: Grundsätze „Kinder im Mittelpunkt“, Kirchliches Amtsblatt Hannover Nr.4/2010).

Religiöse Bildung und ein evangelisches Profil gehören zum Alleinstellungsmerkmal einer evangelischen Kindertageseinrichtung. Kitas sind Lebensorte des Glaubens, die vielfältige Chancen bietet, damit Kinder und Eltern mit Religion und Kirche in Berührung kommen.

Kita und Kirchengemeinde zu entdecken oder weiterzuentwickeln, bieten wir an, Veranstaltungen vor Ort gemeinsam mit Ihnen zu planen und durchzuführen. Themen könnten sein:

- Überprüfung und Weiterentwicklung der Kooperation
- Ressourcen entdecken, die beide Seiten bereichern können
- Entwicklung neuer Formate für eine familienfreundliche Gemeinde
- Religiöse Vielfalt in der evangelischen Kindertageseinrichtung
- Gestaltung von Übergängen mit Kindern und Eltern

Gern arbeiten wir mit Ihnen analog zu Ihren im QMSK®-Prozess 9.1. abgebildeten Verabredungen.

Um die Kooperationsmöglichkeiten von

Zielgruppe Kita-Leitungen, Pastor*innen, Diakon*innen, Verbandsvorstände oder Geschäftsführende Ausschüsse, Superintendent*innen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Referentin und Organisation

Ina Seidensticker, DWiN
ina.seidensticker@diakonie-nds.de
Tel.: 0511 3604-273

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Kinderschutz organisieren – die Chance jetzt nutzen

Ein Angebot für Trägerverantwortliche evangelischer Kindertageseinrichtungen

Immer dort, wo Menschen mit Menschen arbeiten, ist per se besondere Achtsamkeit geboten. Einrichtungen für Kinder sollten sich als Kompetenzort und sicherer Ort verstehen, entsprechende Grundlagen legen und diese immer wieder auffrischen und überdenken.

Vielleicht ist gerade dieses Jahr für Sie der richtige Zeitpunkt, das eigene professionelle Selbstverständnis zu überprüfen. Sie stellen damit sicher, dass Sie den gesetzlichen Anforderungen aus dem SGB VIII angemessen begegnen und stellen sich darüber hinaus der Anforderung, innerhalb Ihrer Organisation entsprechende Prozesse in den Blick zu nehmen und zu beschreiben.

Mit der Veröffentlichung der Arbeitshilfe „Kinderschutz“ des DWiN im Herbst 2020 sowie der aktuellen, digitalen Pinwand Taskcards "So schützen wir gemeinsam und vorausschauend" haben wir dazu grundlegende Informationen zur Verfügung gestellt. Der aktualisierte QM-Prozess im QMSK® unterstützt ev. Kindertageseinrichtungen und ihre Träger bei der Umsetzung des Kinderschutz-Auftrages.

In Zusammenarbeit mit dem DQE bieten wir Ihnen eine Begleitung bei der Implementierung und/oder Weiterentwicklung Ihres trägerspezifischen Schutzkonzeptes vor sexualisierter Gewalt an.

Ein Fachtag in Ihrem Geschäftsführenden Ausschuss, im Verbandsvorstand, mit oder ohne Kita-Leitungen, könnte folgende Inhalte haben:

- Einführung Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt
- evangelisches Selbstverständnis und Reflexion der eigenen Haltung
- Trägerstrategien
- Führungsprozesse und Verantwortlichkeiten des Trägers, z.B. Personalgewinnung, -auswahl, -entwicklung, Umgang mit Vermutungen – Notfallplan, Interne Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe Geschäftsführende Ausschüsse, Verbandsvorstände (ggf. mit Kita-Leitungen)

Termin 1 Tag, konkrete Zeiten nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen, auch digital möglich

Referentin Katharina Loerbroks, IQG-Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel, Berlin

Inhaltl. Verantwortung Claudia Costa, DWiN

Kosten 850 € zzgl. Reisekosten für die/den Referent*in

Organisation Interessenbekundung bitte per E-Mail an Marc Weidemann: marc.weidemann@diakonie-nds.de
Tel.: 0511 3604-253

Kinder für die Entdeckung der Welt begeistern

Partizipation und Beschwerden in der Kita

Partizipation – die Beteiligung, Mitbestimmung und Mitentscheidung – stellt ein Beteiligungs- und Mitspracherecht auf der Grundlage der UN-Kinderrechte dar. Kinderrechte ermöglichen Kindern, ihrem Alter und ihrer Reife entsprechend, die Verantwortung für ihr eigenes Leben und das in der Gemeinschaft zu übernehmen. Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten sind ein Schlüssel zur (Selbst-) Bildung und befördern den Kinderschutz. Wer also Kindern mehr Beteiligung ermöglichen will, muss dafür sorgen, dass sie gefördert, befähigt und gestärkt werden, ihre Rechte wahrzunehmen. Partizipation und Beschwerden sind zudem Querschnittsaufgaben und in einem QMSK®-Kernprozess abgebildet. Gelebte Partizipation fängt bei der Kita-Leitung an.

Mögliche Themen

- Grundlagen Beteiligung, Mitbestimmung und Mitentscheidung
- Demokratiebildung aus evangelischer Perspektive
- Partizipation konzeptionell verankern
- Beschwerden in der Kindertageseinrichtung ermöglichen
- Vertiefung Beschwerdeverfahren
- Partizipation und Qualität (QMSK®-Kernprozess und Checkliste)

Sie können mit mir gemeinsam vor Ort in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband diese Veranstaltung planen und durchführen.

Zielgruppe Kita-Leitungen und stellvertretende Leitungen

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Kosten 150 € Aufwandsentschädigung pro Veranstaltung

Referentin und Organisation

Susanne Witte, DWiN, Tel. 0511 3604-274, susanne.witte@diakonie-nds.de

Offene Arbeit

Das Handlungskonzept der Offenen Arbeit für Ihre Einrichtungen entdecken, kennenlernen oder weiterentwickeln

Offene Arbeit, offenes Konzept, offene Kindertageseinrichtung – Offene Arbeit als Handlungskonzept, Teilöffnung, halboffene Kindertageseinrichtung, was ist das alles?

Offene Arbeit hat viele Gesichter und ist vor allem von der Haltung der pädagogischen Fachkräfte gekennzeichnet.

Wenn ein Team sich für die Offene Arbeit entscheidet, hat es nicht den leichtesten Weg in der Pädagogik gewählt. Hier werden nicht nur die Türen geöffnet, sondern viele Diskussionen und Veränderungen begleiten den Alltag. Trotzdem ist es ein vielversprechender Weg für Kinder und Mitarbeiter*innen.

Die Teams entwickeln mit den Kindern und deren Eltern Visionen für neue Ideen, Freiräume, offene Strukturen, Offenheit in Köpfen und Herzen aller Beteiligten. Viel muss gelernt und erprobt sein. Achtsam sind die Begegnungen in den veränderten Aktionsbereichen.

Planen Sie vor Ort in Ihrem Kirchenkreis

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Kita-Leitungen, Multiplikator*innen, pädagogische Fachkräfte aus Kirchenkreisen und Kita-Verbänden

Termin Nach Absprache

Ort In Kirchenkreisen, Kita-Verbänden oder Regionen

Kosten Absprache mit der/dem externen Referent*in

Referentin und Organisation

Karin Kleen, DWiN, Tel.: 0511 3604-233
karin.kleen@diakonie-nds.de

oder Kita-Verband diese Veranstaltung, in Ihrer Kita oder mit anderen Offenen Kitas.

Veranstaltung 1: Offene Arbeit in den Anfängen

Geschichte, Grundlagen, Klärungsfragen stellen, den Roten Faden finden, Blockaden und Ängste beseitigen, die Lust an der Arbeit neu entdecken, Netzwerke bilden, u.ä..

Veranstaltung 2: Offene Arbeit reflektieren und weiterentwickeln

Austausch, den Ist-Stand erkennen, Visionen und Ideen entwickeln, an Blockaden rütteln, sich über das schon Geschaffte freuen, Kraft schöpfen und die Sinnhaftigkeit des pädagogischen Handelns wiederentdecken, Netzwerke bilden u.ä..

Beide Veranstaltungen sind auch digital durchführbar.

Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein wirksames QM in ev. Kitas

Das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat das Gesamtkonzept „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“ entwickelt. Dazu gehören ein umfassendes Muster-QM-Handbuch und mehrere Seminar-Bausteine zur Einführung von QMSK®. Grundlagen, Prozesse und Strukturen aller Arbeitsbereiche in der Kita werden gemeinsam mit dem Träger, der Leitung und den Mitarbeiter*innen beschrieben, eingeführt und weiterentwickelt.

QMSK® schafft sowohl die Voraussetzungen für die Erlangung des Evangelischen Gütesiegels der Bundesvereinigung ev. Tageseinrichtungen für Kinder (BETA), als auch für den Erwerb des „Diakonie-Siegels Kita“, verbunden mit einer externen Zertifizierung nach DIN EN ISO.

Rund 600 ev. Kitas aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelisch-Lutherischen

Landeskirche Braunschweigs sowie der Evangelisch-Reformierten Kirche in Niedersachsen, haben QMSK® bisher eingeführt. Sie sind der Empfehlung der hannoverschen Landeskirche, QMSK® als einheitliches Qualitätsmanagement und – sicherungsverfahren einzuführen, gefolgt.

Alle Akteur*innen in den Kitas gestalten tagtäglich die Qualität ihrer Arbeit. Regional ist die Ausgestaltung von QMSK® durchaus unterschiedlich; das ist kein Fehler, sondern angemessen, denn Bedingungen sind allerorts unterschiedlich.

Unter Berücksichtigung Ihrer vorhandenen Ressourcen erhalten Sie eine Beratung, durch die Lösungen entstehen, die zu Ihrer Kita, Ihrer Trägerorganisation und/oder zu Ihnen persönlich passen. Damit entwickeln Sie nicht nur Ihr QM-System, sondern auch die Qualität Ihrer Arbeit wirksam weiter.

Zielgruppe Kita-Leitungen

- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- konkrete Hilfestellung bei der Arbeit mit dem digitalen Handbuch
- Beratung bei der unmittelbaren Vorbereitung auf ein BETA-Gütesiegel oder Diakonie-Siegel-Audit

Zielgruppe QM-Verantwortliche/ Fachberatungen

zusätzlich zu den Arbeitstreffen „QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten“

- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- Beratung bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des QM-Systems in den Regionen
- Beratung zu Methoden und Maßnahmen, die ein wirksames QM in den Teams fördern
- Unterstützung bei der Durchführung von regionalen QM-Veranstaltungen
- Beratung zur Entwicklung einer trägerspezifischen Vorgehensweise bezogen auf einzelne QM-Maßnahmen, wie z.B. die Konferenz zur Managementbewertung, mit Blick auf vorhandene Ressourcen

Zielgruppe Träger-Verantwortliche

- grundlegende Informationen zum QMSK®
- Auskünfte zu allen Fragen rund um QMSK®
- Beratung zur Einführung von QMSK® für die Kitas innerhalb der Trägerschaft
- Planung und Durchführung einer Seminarreihe zur Einführung von QMSK® innerhalb einer Trägerschaft
- Basisinformationen sowie Beratung auf dem Weg zum BETA-Gütesiegel
- Informationen zur Einführung eines QM-Systems auf Trägerebene
- Beratung zur Verknüpfung eines QM-Systems für Träger mit QMSK®

Referentin und Organisation

Claudia Costa, Tel.: 0511 3604-285
claudia.costa@diakonie-nds.de

*Nichts erweitert das eigene
Wissen mehr als die Meinung
eines Andersdenkenden.*

Christine Harder

*Die Weisheit der
Vielen. Warum
Gruppen klüger
sind als Einzelne.*

James Surowiecki

SIE KOMMEN ZU UNS

Unsere Angebote für Sie an von uns gewählten Orten
und digitale Formate

28 WILLKOMMEN

Qualifizierungen für neue Fachkräfte, Führungskräfte und Träger

32 GLAUBEN UND POSITIONIEREN

Angebote zur religiösen Bildung und evangelischen Profilbildung

40 FÜHREN UND LEITEN

64 FACHKOMPETENT BERATEN

74 KOMPETENT IN DER PRAXIS

WILLKOMMEN

Qualifizierungen für neue Fachkräfte, Führungskräfte und Träger

29 EINFÜHRUNGSTAG ...

... für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren
... für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren

31 WILLKOMMENSTAG FÜR NEUE PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN EV. KITAS

Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden



Einführungstag ...

... für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren

Die landeskirchlichen Fachberater*innen sind in den Regionen, Kirchenkreisen oder Verbänden der Landeskirche in den Aufgabenfeldern tätig. Wir, der Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN), sind übergreifend für die ca. 700 Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und weitere Träger, die Mitglied im DWiN sind, zuständig.

Für diesen Einführungstag laden wir Sie als neue Fachberatung per Zoom zu uns ein. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, weitere Kolleg*innen kennenzulernen, sich auszutauschen und aktuelle Fragen der Fachberatung zu besprechen. Wir geben Ihnen einen ausführlichen Überblick über die Strukturen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen sowie über die Grundlagen für die Arbeit in evangelischen Kinder-

tageseinrichtungen. Außerdem stellen wir Ihnen die Aufgaben und Zuständigkeiten der Referent*innen im Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen im DWiN sowie unsere Beratungs- und Fortbildungsangebote vor.

Durch unser Begrüßungskonzept ist Ihnen als erfahrene Kolleg*in als Pat*in zur Seite gestellt, durch die Sie auch über einen längeren Zeitraum kollegial und fachlich verbunden sein können.

Termin 16. Mai 2024 | 10:00 – 15:00
5 Bildungsstunden

Referentin Karin Kleen DWiN

Ort Online

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

... für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren

Als Ihre Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers heißen wir Sie herzlich als neue Kita-Leitung willkommen. An diesem Einführungstag laden wir Sie zu einer ZOOM-Veranstaltung ein, um Ihnen den Bereich Fachberatung für evangelische Kindertageseinrichtungen im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. vorzustellen. Wir geben Ihnen einen Überblick über die Referent*innen, Zuständigkeiten, Themen und Beratungsangebote unserer Fachberatung.

Sie analysieren darüber hinaus die Strukturen und Zuständigkeiten in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, sprechen über

landeskirchliche Führungskultur und erhalten selbstverständlich Antworten auf Ihre Fragen und Anliegen.

Termine

1. 4. Oktober 2023 | 2. 29. Februar 2024
3. 12. September 2024
jeweils 10:00 – 15:00 | 5 Bildungsstunden

Referentin Karin Kleen, DWiN

Ort 1. DWiN, Hannover, 2. u. 3. Online

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei.

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Willkommenstag für neue pädagogische Fachkräfte in ev. Kitas

Online

Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden

Die eintägige Veranstaltung ist Teil der Willkommenskultur in einem Kirchenkreis oder Kindertagesstättenverband und sollte innerhalb des ersten Berufsjahrs für alle neuen Fachkräfte angeboten werden (s. Rundverfügung G7/2021).

Der Willkommenstag ist Teil der Einarbeitung im Kirchenkreis oder Verband und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bindung der neuen Mitarbeiter*innen.

Sie bekommen hier die Gelegenheit, Ihren kirchlichen Arbeitgeber, die Unternehmenskultur, die kirchlichen Strukturen und wichtige Akteur*innen im Bereich der Kindertagesstätten vor Ort kennenzulernen. Sie lernen andere neue Fachkräfte kennen und nehmen wahr, welche Kitas zum selben Träger und einer Dienstgemeinschaft gehören. Sie setzen sich mit den Grundsätzen für die Arbeit in evangelischen Kindertagesstätten „Kinder im Mittelpunkt“ auseinander und machen sich erste Gedanken um Kennzeichen eines evangelischen Profils.

Diese Tage werden vor Ort durch den Träger organisiert und durchgeführt. Das DWiN bietet kostenlos eine jährliche Qualifizierung für geeignete Referent*innen inklusive Tagungsunterlagen für die Referent*innen sowie für die Teilnehmenden der Willkommenstage an.

In dieser digitalen Veranstaltung

- laden wir Sie als zukünftige Referent*in zur Qualifizierung für die Durchführung der Einführungstage in Ihrem Kirchenkreis oder Kita-Verband ein
- tauschen Sie sich mit anderen über die bereits bestehenden Formate der Einführungstage in Ihrem Kirchenkreis/ Kita-Verband aus
- bekommen Sie Anregungen zur Umsetzung von Veranstaltungen in Präsenz oder digital
- erhalten Sie ein fertiges Konzept mit Methoden und Handwerkszeug für die Durchführung

Zielgruppe (neue) Referent*innen für Willkommenstage in Kirchenkreisen und Kita-Verbänden (Wir empfehlen ein Tandem aus Pädagogischer Leitung/Fachberatung und Pastor*in/Diakon*in mit Kita-Bezug)

Termin 19. September 2023
Di 9:30 – 13:00 | 4 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Ina Seidensticker, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

GLAUBEN UND POSITIONIEREN

Angebote zur religiösen Bildung und evangelischen Profilbildung

33 EVANGELISCHE PROFILBILDUNG UND RELIGIONSPÄDAGOGIK

Seminar Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

34 RELIGIONSPÄDAGOGISCHE LANGZEITFORTBILDUNG 2024/25

Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung

35 RELIGIÖSE BILDUNG IN DER KITA

Werkstatt-Tagung für religions-pädagogisch erfahrene und interessierte Fachkräfte

36 RELIGIONSPÄDAGOGIK ZENTRAL

Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen

37 GRUNDKURS: RELIGIONSPÄDAGOGIK REGIONAL – GLAUBEN ERLEBBAR MACHEN

Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik

38 PRAXISNAH WEITERENTWICKELN

Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

39 FORUM RELIGION IN DER KITA

Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten

Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik

Seminar Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

Ein evangelisches Profil und religiöse Bildung gehören zum Alleinstellungsmerkmal einer evangelischen Kindertageseinrichtung. Dafür braucht es Führungs- und Leitungskräfte auf den verschiedenen Ebenen, die dieses befördern. Die Landeskirche unterstützt diese Fortbildung (Rundverfügung G7/2021) und bittet die Träger, neue Leitungskräfte im Laufe der ersten drei Berufsjahre dazu zu verpflichten.

Inhalte und Ziele des Seminars

- Sie reflektieren Ihre eigene religiöse Prägung und Haltung
- Sie erarbeiten Inhalte eines evangelischen Profils der Kitas
- Sie kennen Gelingensfaktoren für die Zusammenarbeit mit der/den Kirchengemeinde/n
- Sie sind vertraut mit Ansätzen des Umgangs mit religiöser Vielfalt in der ev. Kita
- Sie entwickeln Handlungsschritte für die eigene Praxis

Die Inhalte dieser Veranstaltung decken sich mit den Inhalten des 6. Basismoduls der Qualifizierung für Führungskräfte „Führen, Leiten, Managen“. Eine Anmeldung für die Teilnehmer*innen dieser Qualifizierung ist daher nicht möglich.

Zielgruppe Kita-Leitungen, Pädagogische Leitungen, Fachberatungen

Termine

12. – 15. September 2023
Di 10:00 – Fr 15:00 | 29 Bildungsstunden

12. – 15. März 2024
Di 10:00 – Fr. 15:00 | 29 Bildungsstunden

Ort

Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Ina Seidensticker, DWiN
Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Kosten 240 € inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25

Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung

Ein evangelisches Profil ist das Alleinstellungsmerkmal evangelischer Kindertageseinrichtungen. Spürbar wird es im Alltag der Einrichtungen anhand der religiösen Bildung, die auf vielfältige implizite und explizite Weise geschehen kann.

Für viele Kinder ist die Kita der erste Ort, an dem sie ihre Lebens- und Sinnfragen stellen und ihre eigenen religiösen Vorstellungen entwickeln können. Dabei brauchen Kinder emotionale und soziale Sicherheit und Menschen, die sie bei ihrem Fragen und Suchen begleiten und sie in ihrer religiösen Entwicklung fördern. Die pädagogischen Fachkräfte brauchen in den Teams erfahrene Kolleg*innen, die ihnen für ihre Fragen zur Verfügung stehen und zu religionspädagogischen Angeboten ermutigen.

Die religionspädagogische Langzeitfortbildung

- befähigt die Teilnehmer*innen zur Initiierung, Beratung und Begleitung der religiösen Bildung in der Kita und im Team,
- bietet die Gelegenheit, Klarheit und Sicherheit in den vielfältigen Themenfeldern der Religionspädagogik zu gewinnen,
- bietet die Chance, die persönliche und fachliche Kompetenz im Blick auf die religiöse Haltung und Bildung der Kinder zu erweitern,
- qualifiziert potenzielle Referent*innen für die regionalen religionspädagogischen Grundkurse.

Umfang: 5 Module à 4 Tage, Kolloquium mit Präsentation der Abschlussarbeiten und Zertifikatsübergabe.

Die Platzvergabe erfolgt aufgrund der Ergebnisse eines Auswahlverfahrens im Frühjahr 2024.

Zielgruppe Religionspädagogisch erfahrene pädagogische Fachkräfte, Fachberatungen

Termine

1. Modul: 10. – 13. September 2024
Religiöse Entwicklung und Bildung, Gottesbilder
2. Modul: 26. – 29. November 2024
Die Bibel – Grundlagen und Umgang mit Texten
3. Modul: Ausdrucksformen des Glaubens
4. Modul: Religionspädagogik
5. Modul: Das evangelische Profil
6. Modul: Abschlusskolloquium (3 Tage)

Die Termine für die Module 3 – 6 werden noch bekannt gegeben.

30 Bildungsstunden je Modul +
20 Bildungsstunden Abschluss =
170 Bildungsstunden (zzgl. Interventionsgruppen: 5 x 4 = 20 Bildungsstunden)

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Ina Seidensticker, DWiN | Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Kosten Modul 1–5: jeweils 240 €, Modul 6 160 €, inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Religiöse Bildung in der Kita

Werkstatt-Tagung für religions- pädagogisch erfahrene und interessierte Fachkräfte

Welche religionspädagogischen Themen wolltet ihr schon immer mal bearbeiten, hattet aber nie die Zeit dazu?

Diese zwei Tage bieten die Gelegenheit, sich allein oder mit anderen intensiv mit selbst gewählten Ideen und Vorhaben für religiöse Bildung im Kontext der evangelischen Kitas zu beschäftigen.

Die Lernwerkstatt und die Bibliothek des RPI Loccum bieten ergänzend dazu ausreichend Material. Unterstützung bei der Auswahl des Materials, methodische und spirituelle Impulse werden von der Seminarleitung angeboten.

Zielgruppe Absolvent*innen der religionspädagogischen Langzeitfortbildung, religionspädagogisch erfahrene Fachkräfte, Referent*innen der Grundkurse, Fachberatungen

Termin 6. – 8. November 2023

Mo 15:00 – Mi 13:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Ina Seidensticker, DWiN | Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum

Kosten 160 €

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Religionspädagogik zentral

Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen

Kinder machen von Beginn an spirituelle Erfahrungen, die später Einfluss auf ihre religiöse Entwicklung haben. Die Begleitung dieser religiösen Entwicklung durch kompetente und religiös gebildete pädagogische Fachkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Ev. Kindertageseinrichtungen.

Der Grundkurs Religionspädagogik ist ein erster Schritt zum Erwerb religionspädagogischer Kompetenzen für die Arbeit in Ev. Kindertageseinrichtungen.

Ziele des religionspädagogischen Grundkurses

- Sie bekommen Zugang zu Ihrer eigenen religiösen Bildung und Biografie
- Sie erlangen Kenntnisse über die religiöse Entwicklung von Kindern und können einen Transfer in die Praxis herstellen
- Sie erhalten wesentliche Informationen über die Bibel und erlernen eine Methode, um sich biblische Texte erschließen zu können
- Sie erlernen die Methode „freies Erzählen“ als ein zentrales, bibeldidaktisches Konzept
- Sie erlangen Einblicke über Gestaltungsmöglichkeiten zum multireligiösen Zusammenleben in der Kindertageseinrichtung
- Sie erleben Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segen, Feste im Kirchenjahr) und können diese für Kinder ebenfalls erlebbar machen

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Termine Die Inhalte der Seminare im Februar und Oktober sind identisch, der Schwerpunkt des Seminars im April ist die religiöse Begleitung von Kindern bis drei Jahren

09. – 13. Oktober 2023
05. – 09. Februar 2024
22. – 26. April 2024 (Kinder bis 3)
21. – 25. Oktober 2024

1. Tag 15:00 – 5. Tag 13:00
37 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum | noch offen

Inhaltl. Verantwortung
Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum
Nicole Rüter, DWiN

Kosten 300 € inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum
ina.stahlhut@evlka.de, Tel.: 05766 81145

Grundkurs: Religionspädagogik regional – Glauben erlebbar machen

Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik

Kinder machen von Beginn an spirituelle Erfahrungen, die später Einfluss auf ihre religiöse Entwicklung haben. Die Begleitung dieser religiösen Entwicklung durch kompetente und religiös gebildete pädagogische Fachkräfte ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in ev. Kindertageseinrichtungen.

Um dem Bedarf an religiös gebildeten Fachkräften vor Ort gerecht zu werden, wurde der Grundkurs regional entwickelt. Neben den zentralen Kursen im RPI (siehe S. 36), können die regionalen Grundkurse in eigener Verantwortung auf Ebene eines Kirchenkreises, Verbandes oder in einer Region durchgeführt werden. Das Format dieser Grundkurse kann variabel aus 2x3 oder 3x2 Tagen bestehen.

Für die regionalen religionspädagogischen Grundkurse bieten wir ein fertiges Konzept sowie diese Qualifizierung der Referent*innen an.

Ziele der Qualifizierung

- Sie ermöglichen pädagogischen Fachkräften Zugänge zur eigenen religiösen Sozialisation
- Sie erklären religiöse Entwicklung von Kindern und stellen den Bezug zur Praxis her
- Ausdrucksformen des Glaubens (Gebete, Segen, Feste im Kirchenjahr) machen Sie für pädagogische Fachkräfte erlebbar
- Sie geben pädagogischen Fachkräften eine Einführung in die Bibel und stellen ihnen eine Methode zur Erschließung biblischer Texte vor

- Sie bringen die Methode „freies Erzählen“ als ein zentral bibeldidaktisches Konzept pädagogischen Fachkräften näher und motivieren diese, sie als kleines religionspädagogisches Projekt in der Praxis auszuprobieren
- Sie geben Anregungen zur Gestaltung des multireligiösen Zusammenlebens in Kindertageseinrichtungen
- Sie reflektieren mit den pädagogischen Fachkräften deren Praxiserfahrung

Zielgruppe Tandems aus Kirchenkreisen und Verbänden, bestehend aus einem/ einer Pastor*in oder Diakon*in und einer religionspädagogisch erfahrenen pädagogischen Fachkraft (z.B. Absolvent*in der religionspädagogischen Langzeitfortbildung)

Termin 6. – 8. März 2024
Mo. 10:00 – Mi 13:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gerd Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum | Nicole Rüter, DWiN

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für zukünftige Referent*innen kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Praxisnah weiterentwickeln

Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

Um die Qualität der religionspädagogischen Grundkurse regional und zentral zu sichern und das Konzept praxisnah weiterzuentwickeln, treffen sich Referent*innen einmal im Jahr zu einer Reflexion der durchgeführten Kurse.

Ziele des Seminars

- Sie gehen in den fachlichen Austausch über Inhalte des Konzepts
- Sie reflektieren Ihre Arbeit in den Kursen
- Sie diskutieren inhaltliche Fragen
- Sie geben und bekommen neue Impulse für die Praxis

Die Einladungen und Anmeldungen dazu werden gesondert an die Referent*innen verschickt.

Zielgruppe Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse

Termin 11. Juni 2024 | 10:30 – 18:00 | 7 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard RPI Loccum | Nicole Rüter, DWiN

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Kosten Diese Veranstaltung ist für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse kostenfrei

Anmeldung Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum, ina.stahlhut@evlka.de | Tel.: 05766 81145

Forum Religion in der Kita

Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten

Die evangelische Kita ist ein kirchlicher Ort.

- Aber wird das von allen Akteur*innen rund um die Kita auch so gesehen?
- Und was ist eigentlich mit einem kirchlichen Ort gemeint?
- Wie kann die Kooperation zwischen Kita und Kirchengemeinde gefördert werden?
- Wie gelingt das Zusammenspiel der beiden Institutionen? Wie nehmen sie sich gegenseitig wahr?

In diesen eineinhalb Tagen wird Zeit sein, sich als verantwortliche Menschen an den wichtigen Schnittstellen mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Zielgruppe Multiplikator*innen (Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Referent*innen der Einführungstage und religionspädagogischen Grundkurse und Fortbildungen, Vorsitzende von Geschäftsführenden Ausschüssen und Verbandsvorstände)

Termin 12. – 13. Juni 2024

Mi 10:00 – Do 13:00 | 12 Bildungsstunden

Ort Religionspädagogisches Institut, Loccum

Referent*in Gert Liebenehm-Degenhard, RPI Loccum
Ina Seidensticker, DWiN

Kosten 15 € inkl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung und Organisation:

Ina Stahlhut, Religionspädagogisches Institut Loccum
ina.stahlhut@evlka.de | Tel.: 05766 81145

FÜHREN UND LEITEN

Wiederkehrend mit- und füreinander arbeiten in Konferenzen, Treffen, Tagungen etc.

41 TRÄGERVERANTWORTUNG GESTALTEN

Trägerkonferenz von evangelischen Kindertages-einrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft

Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche

43 VERNETZUNG DIGITAL

Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische Leitungen

42 LANDESKIRCHLICHE KITA-KONFERENZ (LKK)

Bildungsangebote

44 GESCHÄFTSFÜHRUNGS VERANTWORTUNG LEBEN

Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung

54 ZU ZWEIT AN EINEM STRANG ZIEHEN

Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam

55 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KITA-LEITUNGEN

57 EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG?

Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung

47 KOMMUNIKATION IN KRISENSITUATIONEN

Krisen- und Konfliktmanagement für Träger von Kindertages-einrichtungen

58 GELINGENDE ZUSAMMENARBEIT IM TEAM

Gestaltung und Moderation von Dienstbesprechungen und Studientagen

48 QMSK® VERSTEHEN UND ANWENDEN

Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten

59 GESUND FÜHREN

Eine Aufgabe der Kita-Leitung

60 DAS A & O IN DER PERSONALBINDUNG

Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung

61 SO REDE ICH NICHT MIT IHNEN!

Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen

49 NEU IN EINER QMSK®-KITA!?

Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen

62 FÜHREN, LEITEN, MANAGEN

Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich

50 IMMER WENIGER ZEIT, IMMER WENIGER PERSONAL Wie können Audits hier hineinwirken und die Weiterentwicklung nachhaltig gestalten?

Seminar für Kita-Leitungen und/oder päd. Fachkräfte, die QMSK® nutzen

52 KITA-LEITUNG WERDEN – JA ODER NEIN?

Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtungen

53 NEU ALS KITA-LEITUNG

Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

Trägerverantwortung gestalten

Trägerkonferenz von evangelischen Kindertageseinrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft

Ausgehend von den zahlreichen aktuellen Herausforderungen, die Sie als Träger von Kindertageseinrichtungen beschäftigen, werden die Themen der Trägerkonferenz gestaltet.

Neben inhaltlichen Impulsen für die Arbeit in den Kita-Verbänden und Kirchenkreisen wird es Raum geben, Erfahrungen mit anderen Vorsitzenden auszutauschen.

Auch Informationen und Austausch zu aktuellen politischen und kirchlichen Themen sind geplant.

Zielgruppe Vorsitzende der Verbandsvorstände und Geschäftsführenden Ausschüsse der Kirchenkreisträgerschaften

Termin 14. Februar 2024 | Mi 10:00 – 15:00
6 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Leitung Dr. Eva Berns, Bereichsleitung, DWiN | Ina Seidensticker, stellv. Bereichsleitung, DWiN | Arvid Siegmann (OKR), Bereichsleitung DWiN, Referatsleitung im Landeskirchenamt

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Sekretariat Kita, DWiN
Tel.: 0511 3604-248

Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK)

Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen,
Fachberatung im DWiN und Landeskirche

In der Ordnung der LKK wird der Auftrag folgendermaßen beschrieben:

„Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und das Diakonische Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e. V. (DWiN) unterstützen die Geschäftsführungen der übergemeindlichen Trägermodelle von Kindertageseinrichtungen der kirchlichen Körperschaften bei der Wahrnehmung und Erfüllung ihrer Aufgaben. [...] Die LKK gewährleistet einen fachlich-inhaltlichen Austausch zu Aufgaben der Geschäftsführungen und fördert deren Vernetzung. Sie setzt Impulse für die Arbeit in den übergemeindlichen Trägermodellen von Kindertageseinrichtungen“.

In der LKK werden aktuelle Fachthemen, die für die Arbeit der Kindertageseinrichtungen, der Geschäftsführungen und der Träger relevant sind, beraten und bearbeitet. Aus aktuellem Anlass haben Mitglieder der LKK zum Thema 'Zukunft der Ausbildung' und 'Imagekampagne für Ev. Kitas' Anfang 2022 Gruppen gegründet. Wiederkehrend und in digitaler Zusammenarbeit wird seitdem die Arbeit zu beiden zukunftsrelevanten Themen fortgesetzt.

Die Planung der LKK obliegt einem Vorbereitungskreis bestehend aus Mitgliedern der LKK. Zu grundsätzlichen Themen und Fragestellungen von Kindertageseinrichtungen, einschließlich Struktur-, Finanz- und Rechtsfragen werden gemeinsam Empfehlungen entwickelt. Vernetzung zu pflegen und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche auszutauschen, sind Zielsetzungen der Landeskirchlichen Kita-Konferenz (LKK).

Mitglieder Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen, Bereichsleitung und Referent*innen der Fachberatung ev. Kitas im DWiN, Leitung und Referent*innen des Referats 52 des Landeskirchenamtes, Gäste

Termine

Sitzung: 5. März 2024
Klausuren: 20. – 22. September 2023
17. – 19. September 2024

Orte

Sitzung: Akademie des Sports, Hannover
Klausuren: Ev. Bildungszentrum
Hermannsburg

Inhaltl. Verantwortung Dr. Eva Berns, Bereichsleitung Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen, DWiN

Kosten Die Teilnahme an der Konferenz ist für Sie kostenfrei, bei der Klausur-Tagung fallen Kosten für Übernachtung und Verpflegung an

Organisation Sekretariat Kita, DWiN
Tel.: 0511 3604-248

Vernetzung digital



Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische
Leitungen

Die Herausforderungen für Pädagogische Leitungen in Kirchenkreisen und Kita-Verbänden sind zahlreich: Personalmanagement, die qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen, Umsetzung von neuen Richtlinien und Vorgaben, ...

Häufig sind sie auf sich allein gestellt. Um sich auszutauschen und zu vernetzen, sich kollegial zu beraten und am Wissen der anderen zu partizipieren, laden wir dreimal im Jahr zu einem digitalen Treffen ein. Die Themen ergeben sich aus den Bedarfen der Teilnehmer*innen.

Die Expertise kommt aus dem Teilnehmer*innen- und Referent*innenkreis.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen

Termin 15. November 2023

Mi 13:00 – 15.00 | 2,5 Bildungsstunden

Weitere Termine 2024 nach Absprache mit den Teilnehmer*innen

Ort Online

Referentin Dr. Eva Berns, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Geschäftsführungs verantwortung leben

Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung

Die Übernahme der Geschäftsführung für einen Kita-Verband oder eine Kirchenkreisträgerschaft bringt viele neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich, die nur schwerlich im Vorfeld erlernt werden können. Die Anforderungen gerade an Personalmanagement und strategische Ausrichtung sind hoch.

Eine gute Zusammenarbeit als Tandem von Pädagogischer und Betriebswirtschaftlicher Leitung ist von herausragender Bedeutung für das Gelingen des Kita-Systems vor Ort. In dieser Weiterbildung werden einige Module für beide Positionen angeboten. Die Anmeldung erbitten wir deshalb als Tandem aus einem Kita-Verband oder Kirchenkreis.

- Für Pädagogische Leitungen: Teilnahme an den Modulen 1 – 7
- Für Betriebswirtschaftliche Leitungen: Teilnahme an den Modulen 3, 4, 5, 7

Zwischen den Modulen werden Sie sich in kleineren Praxisgruppen kollegial zum Transfer des Erlernten in den eigenen beruflichen Kontext beraten.

Zielgruppe Pädagogische (PL) und ihre Betriebswirtschaftlichen (BL) Leitungen

Themen und Termine

Modul 1	Klar in der Rolle, klar in der (Geschäfts-)Führung 27. – 29.08.2024 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg	PLs
Modul 2	Führung auf Distanz & Teambuildingkompetenz 03. – 05.12.2024 Stephansstift	PLs
Modul 3	Klarheit im System, Klarheit im Geschäftsführungs-Tandem 11. – 13.03.2025 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg	PLs BLs
Modul 4	Das Geschäftsführungs-Team: Zwischenbilanz und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit 24. – 26.06.2025 Stephansstift	PLs BLs
Modul 5	Visions- und Strategiearbeit & Steuerung von Partizipation in GF-Teams 07. – 09.10.2025 Stephansstift	PLs BLs
Modul 6	Den Wandel gestalten – Veränderungsmanagement 20. – 22.01.2026 Stephansstift	PLs
Modul 7	Reflexion, Vereinbarungen, Abschluss 24. – 25.03.2026 Ev. Bildungszentrum Hermannsburg	PLs BLs

Begleitend: Kollegiale Fallberatung und Transferreflektion

Modul 1 – 6 je 24 Bildungsstunden, Modul 7 14 Bildungsstunden, Insgesamt: 158 Bildungsstunden, Teilnahme an Intervisionsgruppen zwischen den einzelnen Modulen à zwei Stunden

Orte Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
Ev. Bildungszentrum, Hermannsburg

Referent*innen Ina Seidensticker | Thorsten Klaus, Bielefeld sowie je nach Thema Referent*innen der Fachberatung

Kursleitung und inhaltliche Verantwortung Ina Seidensticker, DWiN

Kosten Module 1 – 7: 210 € pro Modul zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück, die direkt mit den Tagungshäusern abgerechnet werden
Stephansstift Hannover: www.gastfreund.net/stephansstift
Ev. Bildungszentrum Hermannsburg: www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Diese Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover statt.



Kommunikation in Krisensituationen

Krisen- und Konfliktmanagement für Träger von Kindertages- einrichtungen

Krisenkommunikation ist nicht nur etwas, was Politikerinnen und Politiker oder große Konzerne und Organisationen betrifft. Auch im KiTa-Bereich können Verantwortliche vor der Frage stehen, wie sie damit umgehen, wenn schwierige Themen in den Fokus der Medien vor Ort oder der überregionalen Medien kommen. Mediale Berichterstattung ist vielfach auch eng verknüpft mit Social Media. Dadurch bekommen auch vermeintliche Kleinigkeiten schnell eine große Öffentlichkeit.

In einem Planspiel versetzen sich die Teilnehmer*innen in die Rollen von Journalist*innen, Ortspastorin, Kirchenvorsteherin, Gemeindeglied, KiTa-Leitung oder Superintendent. Sie probieren aus, wie man sich in einer fiktiven Krise verhält, wie die Kommunikation mit Medienvertreter*innen funktioniert, wer zu welchem Zeitpunkt in die Kommunikation eingebunden werden muss und welche unterschiedlichen Sichtweisen sich innerhalb einer Krise ergeben.

In der anschließenden Reflexionsrunde werden die im Planspiel getroffenen Entscheidungen der einzelnen Rollen angeschaut. Es gibt Handwerkszeug, wie man Krisen schon im Vorfeld vermeiden kann und welche Regeln hilfreich sind, wenn es doch zu einer Krise kommt.

Zielgruppe Pädagogische und betriebswirtschaftliche Geschäftsführungen, Vorsitzende von Geschäftsführenden Ausschüssen und Kita-Verbandsvorständen

Termin 18. Januar 2024
Do 10 – 15 Uhr | 6 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Referent Benjamin Simon-Hinkelmann,
Pressesprecher der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

Inhaltl. Verantwortung Ina Seidensticker,
DWiN

Kosten 70 €

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

QMSK® verstehen und anwenden



Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten

In vielen Kirchenkreisen und Kita-Verbänden ist QMSK® schon eingeführt. Fachberatungen und/oder QM-Beauftragte unterstützen die Kindertageseinrichtungen bei der Weiterentwicklung und praxistauglichen Nutzung des QM-Systems. Neue Einrichtungen innerhalb dieser Trägerschaften sollen QMSK® nutzen und sind herausgefordert, ein kitaspezifisches und trägerbezogenes QM-System in ihrem Haus zu installieren.

In dieser Seminarreihe

- erhalten Sie den Zugang zum geschützten Bereich QMSK®-Homepage und damit zum QMSK®-Musterhandbuch.
- identifizieren Sie die Grundlagen des Qualitätsmanagements und erkennen den Nutzen für die Arbeit in Ihrer Kindertageseinrichtung.
- erfassen Sie den Aufbau und die Organisation des QM-Systems.
- wenden Sie das digitale Musterhandbuch als Grundlage für die Entwicklung Ihres kita-spezifischen QM-Systems an. Dabei berücksichtigen Sie individuelle Regelungen Ihres Trägers.
- erlangen Sie bei erfolgreichem Abschluss ein Personen- und ein Einrichtungszertifikat, analog zu den Absolvant*innen einer QMSK®-Bausteinreihe.

Bitte informieren Sie vor der Anmeldung Ihre Fachberatung oder QM-Beauftragte*n vor Ort und stellen sicher, dass Sie während des Seminars unterstützt werden.

Diese Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover statt.

Zielgruppe Kita-Leitungen, die ein QM-System in Ihrer Kita einführen möchten und deren Träger bereits die Wortbildmarke QMSK® nutzt.

Termine

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | 3. – 5. April 2024
Mi 10:00 – Fr 15:00
20 Bildungsstunden |
| Teil 2 | 16. April 2024 (mit Fachberatungen/QM-Beauftragten)
Di 9:00 – 13:00
5 Bildungsstunden |
| Teil 3 | 5. – 7. Juni 2024
Mi 10:00 – Fr 15:00
20 Bildungsstunden |
| Teil 4 | 24. September 2024
Di 9:00 – 13:00
5 Bildungsstunden |
| Teil 5 | 6. – 8. November 2024
Mi 10:00 – Fr 15:00
20 Bildungsstunden |

Insgesamt 68 Bildungsstunden

Ort Teil 1, 3, 5 Stephansstift, Hannover
Teil 2, 4 Online

Referentin Simone Brossmann, Dissen

Inhaltl. Verantwortung Claudia Costa, DWiN

Kosten Pro Kita 1600 € zzgl. Kosten für Übernachtung/Frühstück, die für die Präsenztermine direkt über das Tagungshaus abgerechnet werden: www.gastfreund.net/stephansstift

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511-3604-172

NEU in einer QMSK®-Kita!?

Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen

Sind Sie neue Leitung in einer Kindertageseinrichtung, in der QMSK® bereits eingeführt ist? Sie finden QMSK®-Handbücher in Ihrer Kindertageseinrichtung vor, doch niemand nutzt sie in der Praxis? Sind Sie stellvertretende Leitung und tragen neben der Leitung und dem gesamten Team besondere Mit-Verantwortung für QMSK®? Sie benötigen grundlegende Informationen zum QMSK®, da Sie keine QMSK®-Bausteinreihe absolviert haben?

Als Teilnehmer*in dieses Kurses identifizieren Sie Grundlagen des Qualitätsmanagements und erkennen den Nutzen für die Arbeit in Ihrer Kindertageseinrichtung. Eine komprimierte Darstellung des „Qualitäts-Management-System-Kindertageseinrichtungen“ verschafft Ihnen einen Überblick über notwendige nächste Schritte auf dem Weg zu einem wirksamen QM-System in Ihrer Kindertageseinrichtung. Indem Sie Methoden für eine QM-Praxis selbst anwenden, erhalten Sie Tipps für die Arbeit mit Ihren Teams.

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen. Auf Anfrage: Pädagogische Leitungen, Fachkräfte mit fachberatenden Aufgaben, Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden

Termin 19. – 21. November 2024

Beginn Tag 1: 10:00 | Ende Tag 3: 13:30
21 Bildungsstunden

Ort Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Referentin Sonja Ahrens, Northeim

Inhaltl. Verantwortung Claudia Costa, DWiN

Kosten: 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück, die über das Tagungshaus abgerechnet werden:
www.gastfreund.net/stephansstift

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511 3604-172

Diese Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover statt.

Immer weniger Zeit, immer weniger Personal

Wie können Audits hier hineinwirken und die Weiterentwicklung nachhaltig gestalten?

Online

Seminar für Kita-Leitungen und/oder päd. Fachkräfte, die QMSK® nutzen

QMSK® unterstützt das Führen, Leiten und Managen von Kindertageseinrichtungen. Insbesondere Kita-Leitungen dürfen das QM-System als Hilfsmittel für diese komplexe Führungsaufgabe erleben.

Audits sind ein sinnvolles Instrument für alle, die bestrebt sind, ihre Organisation zu stabilisieren und nachhaltig weiterzuentwickeln. Dabei spielen die Beteiligung des Teams, die Berücksichtigung aktueller Themen und verfügbarer Ressourcen eine wesentliche Rolle.

Im kollegialen Praxisaustausch werden Ideen, Anregungen, Methoden für niederschwellige Möglichkeiten zur Selbstevaluation und zur Durchführung von „internen Audits“ sowie ein einrichtungsspezifisches (Audit)Programm entwickelt. Dabei stehen der Unterstützungscharakter für die eigene Arbeit und Integrationsmöglichkeiten für den täglichen Alltag im Fokus.

Lernen bzw. gemeinsame Wachstumsprozesse werden durch das Begreifen von Stärken und Entwicklungsfeldern sowie die gemeinsame Lösungssuche im dialogischen Gespräch ermöglicht und die Resilienz wird gestärkt.

Zielgruppe Kita-Leitungen, päd. Fachkräfte, die QMSK® nutzen

Termin 18. – 19. Juni 2024
9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
14 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Birgit Böhm, IQG Berlin

Inhaltl. Verantwortung Claudia Costa, DWiN

Kosten 80 €

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511-3604-172

*Die Definition von Wahnsinn ist,
immer wieder das Gleiche zu tun
und andere Ergebnisse zu erwarten*

Albert Einstein



Kita-Leitung werden – ja oder nein?



Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtungen

Der Fachkräftemangel ist auch in Kindertageseinrichtungen deutlich spürbar. Kita-Leitungen werden in den Ruhestand verabschiedet, neue Kita-Leitungen werden dringend benötigt. Insbesondere im Zeitalter des Fachkräftemangels ist es daher unbedingt notwendig, potenzielle Kita-Leitungen zu fördern und zu begleiten. In diesem zweitägigen Modul erhalten Sie als potenzielle Kita-Leitungen die Möglichkeit, sich intensiv mit der Fragestellung zu beschäftigen, was es bedeutet, eine Führungsposition zu übernehmen. Sie überprüfen Ihre persönlichen Motive, Ihre Haltung und Werte in Bezug auf Führung.

Ziele der Fortbildung

- Sie erhalten einen Überblick über die Kindertageseinrichtung im Wandel und die Anforderungen an Führungskräfte.
- Sie entwickeln Ihr Bild von Führung.
- Sie identifizieren die Verantwortungsbereiche einer Kita-Leitung.
- Sie erhalten Einblicke in die Bedeutung individueller und generationengerechter Führung.
- Sie erhalten Entscheidungs- und Reflexionshilfen auf dem Weg zur Kita-Leitung.

Zielgruppe Potenzielle Kita-Leitungen (stimmen Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung bitte mit Ihrem Träger ab)

Termin

5. – 6. März 2024 | Di 9:00 – Mi 16:00
18 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Marion Haake, Berlin

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 80 €

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Neu als Kita-Leitung

Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

Selten ändert sich die persönliche Arbeitswelt so sehr, wie bei der ersten Übernahme von Führungsfunktionen. Als neue Führungskraft begegnen Ihnen viele Herausforderungen. Was erwartet mich und wer erwartet was? Wie gehe ich mit meinen Mitarbeiter*innen bzw. ehemaligen Kolleg*innen um? Und wie schaffe ich es, mich selbst dabei nicht zu verlieren?

Mit Hilfe von viel kollegialem Austausch soll dieses Seminar Sie dabei unterstützen, gerade die erste Phase Ihrer Führungskarriere erfolgreich, sicher und nachhaltig zu gestalten.

Wesentliche Seminarbausteine sind:

- Wohnt jedem Anfang ein Zauber inne? Analyse der Startphase als Kita-Leitung
- Wie sieht das soziale System meines neuen Verantwortungsbereichs aus und was braucht es?
- Wer hat welche Erwartungen an mich? – Eine Stakeholder Analyse
- Wie kann mir eine systemische Haltung in der Führung helfen und was ist das überhaupt?
- Vom Teammitglied zur Führungskraft; der Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie gestalte ich die Anfangsphase im Spannungsfeld von Beobachten und Verändern?
- Neuer Job, neue Fragen; wozu möchte ich den kollegialen Austausch nutzen?

Zielgruppe Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind

Termin 27. – 29. Mai 2024
Mo 10:00 – Mi 16:00 | 21 Bildungsstunden

Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referent Peter Schöneborn, Hildesheim

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Zu zweit an einem Strang ziehen



Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam

Sie sind ein Leitungsteam mit ungleichen Voraussetzungen: Eine*r hat mehr Leitungsstunden oder ist sogar vom Gruppendienst freigestellt, dagegen versucht der/die Andere, den Spagat zwischen Gruppenarbeit und Leitungsaufgaben zu meistern.

Die Zusammenarbeit von Leitung und stellvertretender Leitung hat maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Kita.

Dieses Seminar bietet Ihnen als Leitungsteam einer Kindertageseinrichtung die Möglichkeit, das komplexe System Ihrer Zusammenarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Wie Ihre Zusammenarbeit konkret gelingen kann, ist Thema dieses Seminars.

Folgende Fragstellungen werden reflektiert:

- Wie kommen wir zu klaren Arbeitsstrukturen?
- Wer hat welchen Kompetenzbereich?
- Wie machen wir unsere Entscheidungsprozesse transparent?
- Wer hat welchen (angemessenen) Informationsstand?

Sie werden während dieser drei Tage Gelegenheit für den Austausch über Ihre Themen im Leitungsteam bekommen.

Zielgruppe Kita-Leitungen und ihre stellvertretenden Kita-Leitungen

Termine

1. 26. – 28. September 2023
Di 10:00 – Do 13:00
2. 21. – 23. November 2023
Di 10:00 – Do 13:00
3. 12. – 14. Februar 2024
Mo 10:00 – Mi 13:00
4. 21. – 23. August 2024
Mi 10:00 – Fr 13:00
5. 05. – 07. November 2024
Di 10:00 – Do 13:00

Jeweils 20 Bildungsstunden – die Inhalte dieser Seminare sind identisch, wählen Sie daher Ihren Wunschtermin aus.

Orte

1. / 3. Ev. Bildungszentrum
Hermannsburg
2. Online
4. Lutherheim Springe
5. Online

Referentinnen Karin Kleen, DWiN
Christine Stockstrom, Hann. Münden

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 1., 3., 4.: 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück | 2., 5.: 120 €

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:

1. / 3. www.bildung-voller-leben.de/service
4. www.lutherheim.de/Preise.html

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Austauschtreffen für Kita-Leitungen



In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an Kita-Leitungen, nicht zuletzt aufgrund der gesellschaftlichen Ereignisse, verschärft. Kita-Leitungen befinden sich in einer Sandwichposition zwischen dem Träger und dem Team.

Der Druck, den die Eltern erfahren, wird oftmals an die Kita-Leitungen weitergegeben.

Dabei fehlen im Alltag der Kita-Leitung oftmals Austauschpartner*innen.

Um den Bedarf nach Austausch und Vernetzung untereinander zu unterstützen, laden wir zu einem Zoom-Treffen ein, in dem es Zeit für Austausch, Reflexion und Vernetzung geben wird.

Zielgruppe Kita-Leitungen

Termine

8. November 2023 | Mi 9:00 – 12:00
 12. März 2024 | Di 13:00 – 16:00
 5. Juni 2024 | Mi 9:00 – 12:00
 12. November 2024 | Di 13:00 – 16:00
- jeweils 4 Bildungsstunden

Ort Online

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN
Susanne Witte, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Eine besondere Herausforderung?

Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung

Die Leitung einer „Offenen Kindertageseinrichtung“ hat eine besondere Schlüssel-funktion. Sie muss bewusst pädagogische Entwicklungsprozesse initiieren und die daraus folgenden Aushandlungsprozesse mit dem Team gestalten. Dafür muss sie einen Raum kreieren, in dem offene Prozesse, Fragen stellen und Lust an der Auseinandersetzung möglich sind.

Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther nennt dies eine Potentialentfaltungskultur.

Diese beiden Fortbildungstage tragen dazu bei, das konzeptionelle Fachwissen aufzufrischen und zu erweitern und die eigene Führungsrolle in der „Offenen Kindertageseinrichtung“ zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Es werden die Merkmale der Offenen Arbeit diskutiert und beleuchtet, wie sich dieser Ansatz auf den Kita Alltag auswirkt. Das Methodenkonzept der Handlungsforschung wird anhand Ihrer konkreten Praxisprobleme eingeübt und dabei die strukturierte, kollegiale Beratung erprobt. Wir werden uns Zeit für die 7 Freiheiten des Kindes nehmen und für die Praxis Umsetzungen konstruieren. Die Ideenwerkstatt, die Kleingruppen und das Literaturstudium wird uns methodisch unterstützen, konkrete Schritte zur Weiterentwicklung herauszukristallisieren.

Inhalte

- Grundlagen und Geschichte des pädagogischen Handlungskonzeptes
- Zutaten guter Team-Zusammenarbeit, besonders in Veränderungsprozessen
- Weiterentwicklung eines eigenen erfolgreichen Führungsstils
- Kennenlernen hilfreicher Modelle und Instrumente, um das eigene Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- Anforderungsprofil an das Personal in der Offenen Arbeit
- Einarbeitungskonzepte für neue Mitarbeiter*innen in der Offenen Arbeit
- Beratung für die Umsetzungsprozesse Ihrer Offenen Arbeit
- Zeit für die 7 Freiheiten des Kindes

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Kita-Leitungen

Termin 3. – 5. April 2024

Mi. 10:00 – Fr. 13:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Johanniterhaus Kloster Wennigsen

Referentinnen Sabine Schommartz, Hildesheim | Karin Kleen, DWiN

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet: www.johanniterhaus-wennigsen.de/download/

Organisation Marc Weidemann, DWiN, Tel.: 0511 3604-253

Gelingende Zusammenarbeit im Team

Gestaltung und Moderation von Dienstbesprechungen und Studientagen

Eine gelingende Zusammenarbeit im Team erfordert eine klare Struktur der Dienstbesprechung. Die komplexen personellen Situationen, die verschiedenen Arbeitszeiten sowie die unterschiedlichen Bedarfe pädagogischer Fachkräfte aus Krippe, Kindergarten und Hort führen dazu, dass Leitungskräfte als Moderator*innen und Kommunikationsmanager*innen gefordert sind.

Ausgehend von Ihren Fragen und Anliegen wird es in den beiden Tagen um eine Bestandsaufnahme der individuellen Situation Ihrer Einrichtung sowie um ein Methodentraining für die Kommunikationsabläufe mit den Fachkräften gehen:

- Wahrnehmung der Vielfalt im Team
- Vorbereitung und Gestaltung von Dienstbesprechungen
- Methoden zur Strukturierung und inhaltlichen Planung
- Impulse zum Ankommen, Aktivieren und Abschließen
- Moderation und Gesprächsführung
- Ergebnisorientiertes Erarbeiten von Fachthemen
- Klärung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Zeiteinteilung und Schwerpunktsetzung
- Protokollführung

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen

Termine 10. – 11. April 2024
Mi 10:00 – Do 16:00 | 14 Bildungsstunden

Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Teilnehmer*innen min.12 max. 20

Referentinnen Ina Seidensticker,
Nicole Rüter | DWiN

Kosten 140 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Kosten werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Gesund führen



Eine Aufgabe der Kita-Leitung

Eine qualifizierte pädagogische Arbeit braucht gesunde, motivierte und zufriedene Fachkräfte – eben ein gutes Team. Dieses zu entwickeln ist eine zentrale Aufgabe der Kita-Leitungen. Motivationsfördernde Führung trägt zur Entwicklung eines vitalen und sich unterstützenden Teams bei. Der Schlüssel ist dabei die Leitung selbst. Nur wer selbst achtsam mit sich und seinen Bedürfnissen umgeht, eigene Stärken einsetzt und für das eigene Wohlbefinden sorgt, kann ein gutes Arbeitsklima schaffen.

Die Teilnehmer*innen

- erhalten Unterstützung, ihr Selbstcoaching für mehr Gesundheit und Stärken im Alltag zu entwickeln
- erarbeiten Strategien für die Schaffung eines motivierenden, gesunderhaltenden und verbindlichen Arbeitsklimas (Teamstärkung/-pflege)
- lernen eine ressourcenorientierte Sichtweise kennen
- erhalten Informationen zum Zusammenhang Gesundheit – Qualität
- setzen sich mit dem Thema Agilität – Umgang mit Unsicherheiten auseinander

Zielgruppe Kita-Leitungen, stellvertretende Leitungen

Termine
Präsenz: 15. – 16. Mai 2024
Mi 10:00 – Do 16:00

Online-Reflexionstreffen: Herbst 2024
4 Bildungsstunden

21 Bildungsstunden

Ort Kloster Drübeck

Referentinnen Susanne Witte, DWiN
Angelika Maasberg, Hannover

Kosten 140 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.kloster-druebeck.de/gruppenreise/

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Das A & O in der Personalbindung

Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung

In Zeiten des Fachkräftemangels gewinnen Instrumente und Methoden zur Mitarbeiter*innenbindung an Bedeutung.

Es ist gut zu wissen, welche Anreize Mitarbeiter*innen der verschiedenen Generationen binden und was sie leider oft auch gehen lässt. Führungskräfte tragen hier maßgeblich dazu bei: „People don't leave organisations – they leave managers“.

Mit den richtigen Instrumenten und Methoden, die eine Kita-Leitung einzelnen Mitarbeitenden, aber auch ganzen Teams anbieten kann, ist es möglich, das Teamgefühl zu stärken und so für ein Wohlfühlklima des Einzelnen zu sorgen.

Nutzen des Seminars

Sie erfahren, was Mitarbeiter*innenbindung bedeutet und bekommen Methoden an die Hand, mit denen Sie einzelne Mitarbeiter*innen stärken und Ihr Team partizipativ das WIR-Gefühl entwickeln lassen.

Zielgruppe Kita-Leitungen

Termin 23. – 25. Oktober 2024

Mi 10:00 – Fr 13:00 | 20 Bildungsstunden

Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referentin Marion Haake, Berlin

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 180 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Themenschwerpunkte

- Bindungsarten und Erkennungsmerkmale
- Bindung beginnt im Bewerbungsprozess und entscheidet sich in den ersten 100 Tagen – die Bedeutung der Willkommenskultur
- Methoden zur Potenzialerkennung und Umsetzung in Teams
- Methoden und Instrumente für verschiedene Handlungsfelder in der Teamentwicklung

So rede ich nicht mit Ihnen!

Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen

Immer wieder kommt es zu aggressiven und unangemessenen Gesprächssituationen mit Eltern oder Mitarbeiter*innen. Doch was ist unangemessen? Was darf ich „mit mir machen lassen“ und wo ist die Grenze? Aggressionen, Wut und Konflikte berühren ureigenste Muster in uns. Wie kann ich in solchen Situationen professionell oder sogar gelassen bleiben?

Dieses Seminar soll Sie im Umgang mit „schwierigen Eltern / Mitarbeiter*innen“ stärken und Ihnen für herausfordernde Gespräche das nötige Handwerkszeug reichen. Unter anderem durch die Reflektion der eigenen Stressoren, der eigenen und fremden Körpersignale werden Sie für zukünftige konfliktbeladene Situationen besser gewappnet sein. Durch den kollegialen Austausch werden wir viele gute Tipps und Tricks zusammentragen und deren Anwendung üben.

Wesentliche Seminarbausteine sind:

- Innere Sicherheit gewinnen und nach außen ausstrahlen.
- Erarbeitung einer deeskalierenden Gesprächsstrategie und Haltung
- Grenzüberschreitung - Mit einer guten Haltung die eigenen Grenzen schützen und klarmachen

- Ein systemischer Blick: Wie kann eine Brücke zwischen Kitasystem und Familiensystem gebaut werden?
- Üben realistischer Gesprächssituationen mit Videofeedback
- Erkennen der eigenen Anteile, die gestärkt werden sollen.
- Umgang mit dem Platz zwischen den Stühlen.
- Kollegialer Austausch.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen

Termin 28. – 30. Oktober 2024

Mo 10:00 – Mi 16:00 | 21 Bildungsstunden

Ort Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung Hannover

Referent Peter Schöneborn, Hildesheim

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten 180 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.gastfreund.net/stephansstift

Organisation Marc Weidemann, DWiN,
Tel.: 0511 3604-253

Die Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung statt.

Führen, Leiten, Managen

Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich (geschlossener Teilnehmer*innenkreis)

kräften im Kita-Bereich

Die Arbeitswelt einer Kita-Leitung ist durch vielfältige Veränderungen und neue Herausforderungen geprägt. Die Anforderungen an die Personalführung und das Einrichtungsmanagement sind gestiegen. Neue Arbeitsbereiche sind dazu gekommen, die Lebenswelten der Familien und die damit in Zusammenhang stehenden Erwartungen an die evangelischen Kindertageseinrichtungen verändern sich.

In dieser Fortbildung erwerben die Teilnehmer*innen umfassende Kompetenzen und Kenntnisse für die Führung und Entwicklung einer Kindertageseinrichtung und werden in ihrer Persönlichkeit für die vielfältigen beruflichen Aufgaben gestärkt.

Ziele der Qualifizierung

- Entwicklung einer reflektierten Führungspersönlichkeit
- Befähigung zur Führung eines Teams
- Kommunikative Fähigkeiten
- Methodenkompetenz
- Steuerung und (konzeptionelle) Weiterentwicklung der Einrichtung
- Befähigung zur Planung von Abläufen und Projekten
- Klärung eines evangelischen Profils und damit verbundener religionspädagogischer Handlungsfelder
- Wissen über die notwendigen Rechtsgrundlagen, Qualitätsmanagementsysteme und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Umfang

- Teilnahme an den Modulen 1-8
- Teilnahme an der regionalen Interventionsgruppen (7 x 3 Std.)
- Durchführung und Dokumentation eines Abschlussprojekts mit Präsentation

Diese Qualifizierung beinhaltet u.a. die Inhalte des Curriculums des Landes Niedersachsen für die Qualifizierungen von Kita-Leitungen sowie die Vorgaben der Evangelisch-lutherischen Landeskirche

Sieben Module jeweils 4 Tage	Regionale Interventionsgruppen 7 x 3 Unterrichtsstunden feste Gruppen, gebildet in Basismodul 1
Modul 1: Leitungspersönlichkeit und Führungsrolle	
Modul 2: Systemisch Führen und Leiten	
Modul 3: Kommunikationsmanagement und Teamführung	
Modul 4: Rechtsgrundlagen und Qualitätsmanagement	
Modul 5: Päd. Grundlagen, Inklusion, Partizipation und Konzeptionsentwicklung	
Modul 6: Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik	
Modul 7: Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Büroorganisation	
Abschlussmodul 3 Tage inkl. Präsentation und Abschlussveranstaltung	
Abschlusszertifikat	

Zielgruppe Kita-Leitungen, Leitungstandems oder Fachkräfte, die eine Anstellung als Leitung in Aussicht haben. Auf eine paritätische Verteilung zwischen den Verbänden und Kirchenkreisen wird geachtet.

Termine und Orte

Modul 2 17. – 20. Oktober 2023 | Systemisch Führen und Leiten | In Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Modul 3 20.-23. Nov. 2023 | Kommunikationsmanagement und Teamführung | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 4 16.-19. Januar 2024 | Rechtsgrundlagen und Qualitätsmanagement | In Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Modul 5 16.-19. April 2024 | Päd. Grundlagen, Inklusion, Partizipation und Konzeptionsentwicklung | Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Modul 6 28.-31. Mai 2024 | Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik | Religionspädagogisches Institut, Loccum

Modul 7 August/Sept. 2024 | Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Büroorganisation | Ort noch offen

Module 1-7 Tag 1: 10:00 bis Tag 4: 13:00 Uhr

Abschlussmodul und Zertifikatsübergabe mit Trägervertreter:innen: November 2024

251 Bildungsstunden

Referent*innen Ina Seidensticker, Nicole Rüter, Claudia Costa, Vicky Melzian, Karin Kleen, Susanne Witte; DWiN | Marion Haake, Berlin | Thorsten Klaus, Bielefeld | Gila-Zirfas-Krauel, Hannover | Gert Liebenheim-Degenhard, RPI Loccum

Begleitung Christine Althoff-Marx, Qualitätsbeauftragte und ehemalige Kita-Leitung im Kirchenkreis Nienburg

Kursleitung & inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Wir planen in 2025 einen neuen Kursstart. Informationen zu den Terminen und der Anmeldung werden gesondert veröffentlicht.

FACHKOMPETENT BERATEN

65 QMSK® IN KITAS PROFESSIONELL FÖRDERN UND BEGLEITEN

Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden

67 DAS UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM DER EVANGELISCHEN KITAS

Betreut und trotzdem eine Chance auf Demokratiebildung

68 FACHBERATUNG 4.0. – VERNETZTER, DIGITALER, FLEXIBLER

Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen

69 DIE VISION DER INKLUSION Integrative Arbeit und inklusive Leitideen stärken

Jahrestagung für pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für Integrative Arbeit

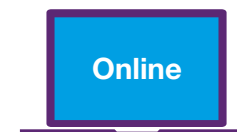
71 IMPULSE UND KOLLEGIALER AUSTAUSCH

ZOOM-Treffen und Bildungstag für die Krippenberater*innen (DWiN)

72 JAHRESTREFFEN DER BETA-GÜTESIEGEL-AUDITOR*INNEN

Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch

QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten



Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden

Kitas, die QMSK® eingeführt haben, benötigen Unterstützung vor Ort, um das System aktiv aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Bei diesem Arbeitstreffen sind Sie richtig, wenn Sie für die Umsetzung und Weiterentwicklung von QMSK® in den Kindertageseinrichtungen in Ihrem Trägerverband oder Kirchenkreis zuständig sind:

- Sie erhalten wesentliche Informationen über QMSK® und seine Weiterentwicklung.
- Sie identifizieren QMSK® als wirksames Instrument der Qualitätsentwicklung.
- Sie ermitteln kreative Möglichkeiten der wirksamen Umsetzung des QMSK®. Sie tauschen sich mit anderen verantwortlichen Fachkräften aus.
- Sie leiten eigene fachliche Ideen ab und setzen diese in Ihren Regionen um.
- Sie bewerten Ihre Vorgehensweise und leiten Veränderungspotenziale ab.

Die Festlegung eines Schwerpunktthemas sorgt für eine zielgerichtete Auseinandersetzung. Allgemeine Fragen und Beispiele aus der Praxis finden Berücksichtigung.

Dieses Format findet viermal jährlich statt: Um mit QMSK® auf dem Laufenden zu sein sollten mindestens zwei Termine im Jahr verbindlich wahrgenommen werden.

Zielgruppe Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden

Termine

21. November 2023

Thema: Der Prozess Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen

14. März 2024

Thema: Aktuelles aus der QMSK®-Beratungspraxis

jeweils 9:00 – 15:30 | 7 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Claudia Costa, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Monika Kresse, DWiN, Tel.: 0511-3604-172



Das Unterstützungssystem der evangelischen Kitas

Betreut und trotzdem eine Chance auf Demokratiebildung

Die Jahrestagung für Fachberater*innen ist ein Angebot, gemeinsam mit den Teilnehmer*innen am eigenen Rollenverständnis, an der Professionalität und dem beruflichen Handeln qualitätsentwickelnd und qualitätssichernd zu arbeiten.

Der Auftrag der fachlichen Beratung in den Kitas bewegt sich zwischen den zur Verfügung stehenden Ressourcen und der Förderung pädagogischer Professionalität. Die Fachkräftesituation der nächsten Jahre ist dabei eine große Herausforderung. Wie kann Beratung die pädagogischen Mitarbeiter*innen in dieser Situation unterstützen und damit die Chance auf Demokratiebildung als festes Qualitätsmerkmal in den Kitas (weiterhin) fördern.

In diesem Jahr laden wir erstmals zusätzlich zu den Fachberatungen am ersten und zweiten Tag QMSK®-Beauftragte und Multiplikator*innen für Partizipation zu dieser Tagung ein. Auf der Basis eines fachlichen Impulses eines/einer Gast-Referent*in und mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Materialien aus der Fachberatung des DWiN, wie das QMSK®-Musterhandbuch und die taskcards „Demokratiebildung in der Kita - Jetzt erst Recht!“ kommen Sie gemeinsam mit den Teilnehmer*innen in einen fachlichen Dialog über Ansätze der Beratung im Spannungsfeld zwischen Professionalität und Fachkräftemangel.

Eine Arbeitshilfe „Demokratiebildung – weil alle was zu sagen haben!“ wird bis Ende 2023 veröffentlicht sein.

Für die Fachberatungen gibt es am dritten Tag wie gewohnt einen allgemeinen Austausch zu aktuellen Entwicklungen, Anforderungen und Informationen aus Politik und Kirche, aus den Regionen, der Landeskirche und der Fachberatung des DWiN.

Inhalte

Tag 1: Rollen und Funktionen im Unterstützungssystem, fachlicher Input und gemeinsamer Blick auf die Demokratiebildung in evangelischen Kitas

Tag 2: Gemeinsamer Blick auf die Demokratiebildung in evangelischen Kitas mit Blick auf die herausfordernde Personalsituation, Beratungsansätze

Tag 3: Infos aus dem DWiN und den Regionen für die Fachberatungen

Zielgruppe Tag 1-3: Fachberater*innen in Kirchenkreisen & Kita-Verbänden
Tag 1-2: QMSK®-Beauftragte und Multiplikator*innen für Partizipation

Termine 6. – 8. August 2024
Di 11:00 – Do 15:00 | 20 Bildungsstunden
bzw. 6. – 7. August 2024
Di 11:00 – Mi 15:30 | 14 Bildungsstunden

Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referent*in Wird nach Festlegung des Themas mit dem Teilnehmer*innenkreis benannt

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, Susanne Witte, Claudia Costa, DWiN

Kosten für Fachberatungen 180 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück | für QMSK®-Beauftragte und Multiplikator*innen 120 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Fachberatung 4.0. – vernetzter, digitaler, flexibler



Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen

In Kita-Verbänden und Kirchenkreisen sind zunehmend Fachberatungen eingestellt worden. Sie bringen eine große Expertise mit und sind in ihrer Alltagspraxis jedoch häufig auf sich selbst gestellt. Um dem steigenden Bedarf nach Austausch und Vernetzung nachzukommen und vom jeweiligen Wissen der anderen partizipieren zu können, laden wir zu einem halbjährlichen „ZOOM-Talk für Fachberatungen“, ein.

Inhalte:

- Vernetzung mit anderen Fachberater*innen
- Austausch zu aktuellen Themen
- Nutzen der Expertise der Teilnehmer*innen

Zielgruppe

 Fachberatungen

Termine 28. Februar 2024 und 7. Juni 2024
jeweils 9:00 – 12:00 | 4 Bildungsstunden

Ort Online

Referentinnen Karin Kleen, Nicole Rüter
u.a. DWiN Referentinnen

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation
Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Die Vision der Inklusion

Integrative Arbeit und inklusive Leitideen stärken

Jahrestagung für pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für Integrative Arbeit

Die Anzahl integrativer Gruppen in evangelischen Kindertageseinrichtungen steigt stetig an. Zunehmend gibt es in den Kirchenkreisen und Kita-Verbänden pädagogische Leitungen, Fachberatungen und andere Beauftragte, die Kitas und Arbeitsgruppen zu diesem Thema begleiten.

Als Multiplikator*in und Berater*in stehen Sie vor der Herausforderung, Netzwerke für integrative Arbeit zu stärken sowie inklusive Leitideen voranzutreiben.

Die Vernetzung und der Austausch mit anderen Kolleg*innen war in den letzten beiden Jahren nicht ganz einfach. Die Fachtagung ist eine gute Gelegenheit sich zu treffen und Expert*innen in den eigenen Reihen zu entdecken.

Neben fachlichem Input wird es auch viel Raum für gemeinsame Diskussionen und das Einbringen eigener Schwerpunktthemen geben sowie Zukunftsvisionen inklusiver Wege für Ihre Regionen.

Zielgruppe Pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für integrative Arbeit und inklusive Leitideen in Kirchenkreisen und Verbänden

Termine 29. - 31. Mai 2024
Mi 9:30 – Fr 13:30 | 20 Bildungsstunden

Ort Lutherheim Springe

Referent*in N.N.

Inhaltl. Verantwortung Vicky Melzian,
DWiN

Kosten 210 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet:
www.lutherheim.de/Preise.html

Organisation
Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253



Impulse und kollegialer Austausch

ZOOM-Treffen und Bildungstag für die Krippenberater*innen (DWiN)

Für die Weiterqualifizierung der Krippenberater*innen (DWiN) wird es jährlich folgende Angebote geben:

- Zwei ZOOM-Treffen, zur Vernetzung und Aufarbeitung von Beratungssituationen uvm.
- Einen eintägigen Bildungstag zur fortführenden Beratungskompetenz mit aktuellen thematischen Schwerpunkten.

Nach dem Konzept von Annette Drüner „Kinder bis drei – geborgen und frei“ geht es um neue Impulse sowie den kollegialen Austausch in der Beratung.

Für eine passgenaue Planung der Weiterqualifizierungstreffen werden die Bedarfe der Teilnehmer*innen im Vorfeld erfragt.

Zielgruppe Absolvent*innen der „Qualifizierung zum/zur Krippenberater*in (DWiN)“ aus Kurs 1 bis 4

Termine per ZOOM

7. Februar 2024 | 10:00 – 13:00 und
15. Mai 2024 | 13:00 – 16:00
jeweils 4 Bildungsstunden

Bildungstag Thema und Termin wird mit der Gruppe abgesprochen

Inhaltl. Verantwortung Karin Kleen, DWiN

Kosten Bildungstag 70 € | Zoomtreffen kostenfrei

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Jahrestreffen der BETA-Gütesiegel-Auditor*innen

Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch

Im Gebiet der hannoverschen Landeskirche sind 23 Auditor*innen tätig und begutachten die Qualität evangelischer Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum BETA-Gütesiegel.

In diesem Tagesseminar erlangen die Teilnehmer*innen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zum Bundesrahmenhandbuch der BETA, bewerten praxiserprobte Abläufe und identifizieren neue, verbindliche Standards.

Darüber hinaus analysieren die Auditor*innen ihre Erfahrungen in den verschiedenen Auditphasen, führen einen fachspezifischen Austausch und reflektieren ihre Gutachter*innenrolle. Gemeinsam mit den im DWiN Verantwortlichen werden das Verfahren und die Arbeitsmaterialien zur Verleihung des Evangelischen Gütesiegels der BETA ausgewertet und ggf. reorganisiert.

Des Weiteren informiert das DWiN über aktuelle Entwicklungen im QMSK® und Bundesrahmenhandbuch der BETA.

Zielgruppe BETA-Gütesiegel-Auditor*innen aus der hannoverschen Landeskirche

Termin 5. Oktober 2023 | 10:00 – 15:30
5,5 Bildungsstunden

Termine 2024 Die Terminabsprache findet im Rahmen des Jahrestreffens 2023 statt.

Ort Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Referentinnen Claudia Costa,
Nicole Rüter | DWiN

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter,
DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel. 0511 3604-172

Diese Qualifizierung findet in Kooperation mit dem Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover statt.



KOMPETENT IN DER PRAXIS

75 GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN Generation Z auf dem Arbeitsmarkt

Digitaler Fachtag für Koordinator*innen für Praxismentoring und Kita-Leitungen

76 GRUNDQUALIFIZIERUNG ZUM/R PRAXISMENTOR*IN

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)

78 AN STÄRKEN ORIENTIERT

Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in mit Marte Meo

80 AUSBILDUNG KOORDINIEREN Generation Z auf dem Arbeitsmarkt

Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring

82 KITAS FÜRS KLIMA

Qualifizierung zum/zur Multiplikator*in für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

84 INTEGRATIVE ERZIEHUNG & BILDUNG IN EVANGELISCHEN TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNGSPROZESSE

Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte (laufender Kurs: geschlossener Teilnehmer*innenkreis – keine Anmeldung möglich)

Gekommen, um zu bleiben

Generation Z auf dem Arbeitsmarkt



Digitaler Fachtag für Koordinator*innen für Praxismentoring und Kita-Leitungen

„Arbeitsscheu“, „Kuschel-Kohorte“, „verwöhnt oder verwirrt“, ... Sie sind gekommen, um zu bleiben: Die Generation Z ist inzwischen Teil der Arbeitswelt. Die Nachfolger*innen der Generation Y sind zwischen 1997 und 2012 geboren und lösen auf dem Arbeitsmarkt langsam, aber stetig die Generation der Babyboomer ab, die innerhalb der nächsten 15 Jahre in Rente geht. Stereotypisch gibt es einige Unterschiede zwischen den Generationen X, Y und Z.

Grund genug für Praxismentor*innen und Kitaleiter*innen die Neankömmlinge in der Arbeitswelt einmal genauer unter die Lupe zu nehmen und einen Eindruck zu bekommen, wie die verschiedenen Generationen in den Bereichen Arbeits- und Ausbildungswelt sowie im Privaten „ticken“.

Am Vormittag wird es einen Fachvortrag geben, dem sich am Nachmittag Arbeitsgruppen zu bestimmten Fragestellungen anschließen.

Inhalte des Fachvortrags am Vormittag:

- Zum Konzept der Generationen: Babyboomer, X, Y, Z, Alpha (ein Ausblick) Was sie trennt und verbindet, was sie voneinander lernen können.
- Die Generation Z in der Ausbildungs- und Arbeitswelt – was sie motiviert und was sie bindet.
- Die moderne Rolle der Praxismentor*innen als Gestalter*innen von Lernprozessen der Generation Z: Welche Aspekte sind in der Führung der heutigen Auszubildenden zu beachten?
- Generationenkonflikte vermeiden und erkennen.

Fragestellungen zur gemeinsamen Bearbeitung in Workshopgruppen am Nachmittag:

- Was macht einen attraktiven Arbeitsplatz für Generation Z aus und welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Bedeutung hat Führung und Anleitung für die Attraktivität des Arbeitgebers für die nachrückende Generation von Mitarbeiter*innen und was bedeutet das für den Kita Bereich?
- Welche konkreten Herausforderungen entstehen im Führungs- und Mentoren Alltag durch die intergenerationale Zusammenstellung von Teams?

Zielgruppe Praxismentor*innen und Kita-Leitungen

Termin 1. November 2023
Mi 10:00 – 16:00 Uhr | 6 Bildungsstunden

Ort Online

Referentin Lena Pilz, Pforzheim

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter, DWiN

Kosten Diese Maßnahme ist für Sie kostenfrei

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511 3604-172

gefördert durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)

Die Kita ist nicht nur ein Ort, an dem Kinder lernen, sie ist auch ein Ausbildungsbetrieb für zukünftige sozialpädagogische Fachkräfte. Nur hier kann fachpraktisches Lernen stattfinden. Aus diesem Grund trägt die Kita wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte bei und sichert so auch die Qualität der eigenen Arbeit.

Ziel der Qualifizierung ist es, die personalen und fachlichen Kompetenzen der sozialpädagogischen Fachkräfte dahingehend zu erweitern und auszubauen, dass sie Auszubildende kompetent in den Praxisphasen der Kita beraten, anleiten und unterstützen und so einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden leisten.

Ziele der Qualifizierung zum/r Praxismentor*in

- Sie entwickeln eine Identität als Praxismentor*in
- Sie planen und begleiten die praktische Ausbildung in Zusammenarbeit mit Schule und Auszubildenden
- Sie unterstützen Selbstlernprozesse der Auszubildenden und begleiten diese durch eine partizipative Grundhaltung
- Sie erlangen Kenntnisse über professionelle Beratungsmethoden, erfassen Beratungsbedürfnisse der Auszubildenden und gehen situationsorientiert auf diese ein
- Sie beobachten und beurteilen die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden stärkenorientiert

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung als Praxismentor*in ist die Qualifikation als staatlich anerkannte Erzieher*in bzw. die Anerkennung als sozialpädagogische Fachkraft nach § 4 Nds. KiTaG. Zudem müssen die Teilnehmer*innen zu dem Zeitpunkt der Qualifizierung in einer Kindertageseinrichtung beschäftigt sein.

Bei der Vergabe der Plätze wird auf eine regionale Verteilung in der Hannoverschen Landeskirche geachtet.

Termine in Hannover

9:00 – 16:00 Uhr | 48 Bildungsstunden

1. Modul Freitag, 3. November 2023
 2. Modul Freitag, 8. Dezember 2023
 3. Modul Freitag, 12. Januar 2024
 4. Modul Freitag, 2. Februar 2024
 5. Modul Freitag, 8. März 2024
 6. Modul Freitag, 5. April 2024
- Ausweichtermin 19. April 2024

Termine in Verden

9:00 – 16:00 Uhr | 48 Bildungsstunden

1. Modul Donnerstag, 12. Oktober 2023
2. Modul Donnerstag, 9. November 2023
3. Modul Donnerstag, 7. Dezember 2023
4. Modul Donnerstag, 18. Januar 2024
5. Modul Donnerstag, 15. Februar 2024
6. Modul Donnerstag, 7. März 2024

Teilnehmer*innen min: 12 | max: 18

Referent*innen Anette Merz, Hannover
Silke Seidel-Beck, Verden

Kosten die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert und deshalb für Teilnehmer*innen kostenlos

Inhaltl. Verantwortung Nicole Rüter,
DWiN | Tel.: 0511 36 04-101

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511 3604-172

gefördert durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



An Stärken orientiert

Grundqualifizierung zum/zur Praxismentor*in mit Marte Meo

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) mit dem Schwerpunkt stärkenorientierte Praxisanleitung durch Nutzung der Marte Meo Methode. Marte Meo wurde von der Holländerin Maria Aarts entwickelt und wird in vielen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern eingesetzt.

Die Kita ist nicht nur ein Ort, an dem Kinder lernen, sie ist auch ein Ausbildungsbetrieb für zukünftige sozialpädagogische Fachkräfte. Nur hier kann fachpraktisches Lernen stattfinden. Aus diesem Grund trägt die Kita wesentlich zur Qualifizierung und Professionalisierung der künftigen Fachkräfte bei und sichert so auch die Qualität der eigenen Arbeit.

Ziel der Qualifizierung ist es, die personalen und fachlichen Kompetenzen der sozialpädagogischen Fachkräfte dahingehend zu erweitern und auszubauen, dass sie Auszubildende mit einem ressourcenorientierten Blick kompetent in den Praxisphasen der Kita beraten, anleiten und unterstützen. So leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden.

Ziele der Qualifizierung zur/m Praxismentor*in

- Sie entwickeln eine Identität als Praxismentor*in
- Sie planen und begleiten die praktische Ausbildung in Zusammenarbeit mit Schule und Auszubildenden
- Sie unterstützen Selbstlernprozesse der Auszubildenden und begleiten diese durch eine partizipative Grundhaltung u.a. mit Elementen aus dem Marte Meo Konzept
- Sie beobachten und beurteilen die Kompetenzentwicklung der Auszubildenden nach Marte Meo
- Sie erlangen Kenntnisse über professionelle Beratungsmethoden, erfassen Beratungsbedürfnisse der Auszubildenden und gehen situationsorientiert auf diese ein

Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung als Praxismentor*in

- ist die Qualifikation als staatlich anerkannte Erzieher*innen bzw. die Anerkennung als sozial-pädagogische Fachkraft nach § 4 Nds. KiTaG. Zudem müssen die Teilnehmer*innen zu dem Zeitpunkt der Qualifizierung in einer Kindertageseinrichtung beschäftigt sein.
- Bereitschaft und technische Ausstattung (Kamera, kein Handy) der Teilnehmer*innen um kurze Filmsequenzen von sich und ihrer Arbeit der Gruppe zur Reflektion und für Übungen zur Verfügung zu stellen
- Bereitschaft an einem ressourcenorientierten und bildbegleiteten intensiven Training / Coaching zu teilzunehmen.

Termine

1. Modul: 23. – 24. November 2023
2. Modul: 14. – 15. Dezember 2023
3. Modul: 26. Januar 2024 in Hannover
4. Modul: 7. – 8. März 2024

Blöcke 1. Tag 10:00 – 2. Tag 15:00 Uhr
Tagungsort: Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg

Tagesseminar 10:00 – 16:00
Tagungsort: DWiN, Hannover

Referentinnen Juliane Delkeskamp, Leiferde | Nicole Rüter, DWiN

Kosten die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert und deshalb für Teilnehmer*innen kostenlos

Bei der Vergabe der Plätze wird auf eine regionale Verteilung in der hannoverschen Landeskirche geachtet.

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel. 0511 3604-172

gefördert durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



Ausbildung koordinieren

Generation Z auf dem Arbeitsmarkt

Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring

Über eine kompetente Begleitung der Auszubildenden in den Praxisphasen in den Kindertageseinrichtungen gehören zum Praxismentoring im weiteren Sinne auch Aufgaben, die einrichtungs- und trägerbezogen sind, wie z. B. die Organisation und Auswahl der Auszubildenden und ihre Zuteilung zu Praxismentor*innen, die Verankerung des Praxismentoring im Team und Zusammenführung von Vorgehensweisen der Ausbildung und der Konzeption der Kita. Praxismentor*innen, die diese Aufgaben übernehmen, sind meistens gruppenübergreifend bzw. einrichtungsübergreifend für alle Auszubildenden im Rahmen der praktischen Ausbildung gleichzeitig zuständig.

Modulinhalte

Modul 1 Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren

Modul 2 Praxismentoring organisieren

Modul 3 Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Ziele der Zusatzqualifizierung

- Sie entwickeln ein im Team abgestimmtes, einrichtungsbezogenes Ausbildungskonzept, sorgen für dessen Umsetzung und evaluieren dieses
- Sie sind sich Ihrer übergeordneten pädagogischen und organisatorischen Verantwortung als Praxiskoordinator*in bewusst und wissen um die Relevanz der Netzwerkarbeit mit allen an der Ausbildung beteiligten Akteuren

- Sie erlangen Kenntnis über die Regelungen des Arbeitsschutzes, der Aufsichtspflicht und anderer rechtlicher Vorgaben für die praktische Ausbildung
- Sie unterstützen Praxismentor*innen in der Begleitung bzw. Beratung von Auszubildenden
- Sie kennen Aspekte und Entwicklungen der aktuellen Fachdiskussionen zum Praxismentoring

Bei der Vergabe der Plätze wird auf eine regionale Verteilung in der Hannoverschen Landeskirche geachtet.

Zielgruppe Staatlich anerkannte/r Erzieher*in bzw. sozialpädagogische Fachkraft nach § 4 Nds. KiTaG mit dem Abschluss der Grundqualifizierung Praxismentoring

Termine Modul 1 22. November 2023
Modul 2 19. Dezember 2023
Modul 3 10. Januar 2024

Jeweils 10:00 – 17:00 Uhr
24 Bildungsstunden

Ort DWiN, Hannover

Referentin Nicole Rüter, DWiN

Kosten Die Veranstaltung wird vom Niedersächsischen Kultusministerium gefördert und deshalb für Teilnehmer*innen kostenfrei

Organisation Monika Kresse, DWiN
Tel.: 0511 3604-172

gefördert durch:



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



Kitas fürs Klima

Qualifizierung zum/zur Multiplikator*in für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Was hat unser Abfall mit Klimaschutz zu tun? Wie trägt ein Nasch-Garten zu mehr Nachhaltigkeit bei und woher kommt eigentlich unser Strom?

Klimaschutz ist ein zentrales Thema. Bereits in der Kita bietet sich eine Fülle von Umsetzungsmöglichkeiten. Mit Hilfe dieser Qualifizierung bekommen Sie Impulse und Anregungen, um nachhaltiges, klimafreundliches Handeln in der Kita zu verankern.

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind Aufgaben, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Alle sind gefragt: Kita-Kinder, Fachkräfte, Fachberatungen, Leitungen, das Team und das Kita-Umfeld. Im Rahmen dieser Qualifizierung arbeiten wir mit praxiserprobten, kreativen und partizipativen Methoden.

Wir laden mit altersgerechten Herangehensweisen dazu ein, das eigene pädagogische Repertoire zu erweitern. Schlüsselthemen wie Konsum oder Energie werden wir uns vor allem mit praktischen Aktionen annähern.

Die Fachqualifizierung gliedert sich in zwei Fortbildungsphasen.

In der ersten Phase qualifizieren Sie sich an fünf lebendigen Fortbildungstagen.

In der zweiten Phase teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Einrichtungen. Das kann z.B. Beratung zur Anschaffung von Materialien sein oder auch eine Kooperation zu gemeinsamen Aktionen.

AUFBAU UND INHALTE

Phase I: Ausbildung von Multiplikator*innen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Modul 1

- Grundlagen Klimaschutz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita
- Thema Konsum und Wertstoffe (Müllarmes Frühstück, Müll trennen mit Kindern)
- Thema Energie (Tag ohne Strom, Forschen zu Energie, Energiedetektive)
- Klima-Check in der Kita (Wie klimafreundlich ist unsere Kita?)
- Zielgruppenorientierte Umsetzungs-ideen entwickeln
- Erprobung in der eigenen Einrichtung bzw. in der Beratung

Modul 2

- Erfahrungsaustausch zur Erprobungsphase
- Thema Artenvielfalt und Naturerfahrung (Natur erleben, Vielfalt fördern)
- Thema Mobilität (Fortbewegung erleben, Verkehrsmittel vergleichen)
- Thema Ernährung und Landwirtschaft (Klimafreundlich Essen, Naschgärten in der Kita)
- Elternarbeit im Rahmen von Klimaschutzprojekten

- Rolle als Multiplikator*in (Erfolgsfaktoren, Methoden)
- Vernetzung

Phase II: Umsetzung und Einsatz als Multiplikator*in in den Kindertageseinrichtungen

- Multiplikation in der eigenen Einrichtung
- Multiplikation in andere Kindertageseinrichtungen (aus Ihrem Trägerverband/ Kirchenkreis)

Zielgruppe Fachberater*innen, pädagogische Fachkräfte, Kita-Leitungen – besonders bewährt hat sich die Teilnahme von 2 Teilnehmer*innen je Einrichtung!

Termine

Modul 1: 19. – 20. Februar 2024
Mo 10:00 – Di 16:00 | 14 Bildungsstunden

Modul 2: 3. – 5. Juni 2024
Mo 10:00 – Mi 16:00 | 21 Bildungsstunden

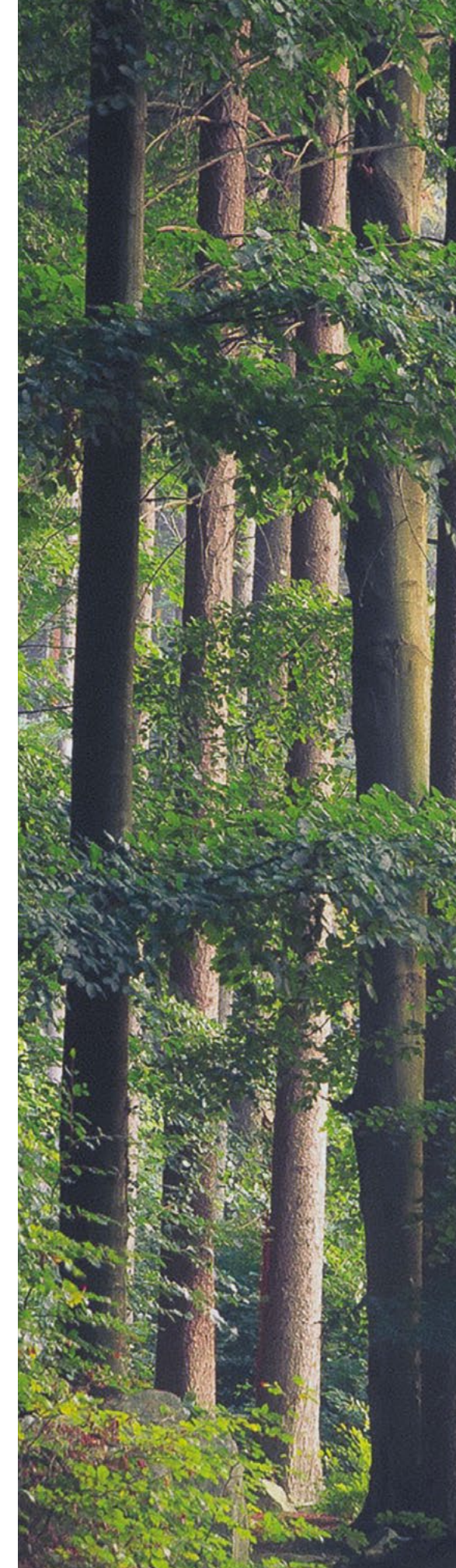
Ort Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Referentinnen Anja Schoene, Susanne Jensen, Lüneburg

Inhaltl. Verantwortung Susanne Witte, DWiN

Kosten Diese Qualifizierung wird durch Mittel der Landeskirche gefördert und ist für Sie kostenlos. Sie zahlen lediglich die Kosten für Übernachtung und Frühstück. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück werden mit dem Tagungshaus abgerechnet: www.bildung-voller-leben.de/service

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253



Integrative Erziehung & Bildung in Richtungen für Kinder im Kontext

evangelischen Tagesein- inklusive Bildungsprozesse

Langzeitfortbildung für pädagogische Fachkräfte

(laufender Kurs: geschlossener Teilnehmer*innenkreis – keine Anmeldung möglich)

Zum Bildungsauftrag des Elementarbereichs gehört die gemeinsame Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung laut UN-Behindertenrechtskonvention dazu. Gesetzliche Voraussetzung dafür ist, dass Tageseinrichtungen für Kinder, die integrativ arbeiten wollen, u.a. den Nachweis erbringen, dass sie über entsprechend qualifiziertes Personal verfügen.

Dies können anstelle der heilpädagogischen Fachkräfte auch sozialpädagogische Fachkräfte sein, die ihre heilpädagogische Qualifikation durch die vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkannte berufsbegleitende Langzeitfortbildung erwerben.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in integrativen Einrichtungen arbeiten oder in Zukunft arbeiten werden. Das Ziel ist es, die erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die Bildung und Erziehung aller Kinder zu stärken und zu erweitern.

Die Fortbildung umfasst sieben Wochenseminare. Weiterhin verpflichten sich die Teilnehmer*innen, zwischen den unterschiedlichen Fortbildungseinheiten Arbeitsaufträge in die Praxis umzusetzen und dies zu dokumentieren (Leistungsnachweise).

Abgeschlossen wird die Langzeitfortbildung voraussichtlich im Spätsommer 2024 mit einer Prüfung (schriftlichen Hausarbeit und Kolloquium). Die Teilnehmer*innen erhalten das vom Kultusministerium anerkannte Zertifikat, das sie berechtigt, anschließend als heilpädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig zu sein.

Inhalte sind unter anderem

- Entwicklung integrativer Erziehung und gesetzlicher Grundlagen in Niedersachsen
- Bildung, Entwicklung und Lernen von Kindern im Alter von null bis zehn Jahren
- Beeinträchtigungen kindlicher Entwicklung
- Pädagogik, Diagnostik und Therapie als interdisziplinärer Auftrag
- Kita als Bildungs- und Erfahrungsraum
- Theorie und Praxis projektorientierter Planung
- Pädagogisches Arbeiten mit Kindern mit „schweren Behinderungen“
- Zusammenarbeit mit Eltern, Familien und Institutionen

Zielgruppe pädagogische Fachkräfte

Termine

Woche 1: 28.08. – 01.09.23

Woche 2: 16. – 20.10.23

Woche 3: 04. – 08.12.23

Woche 4: 05. – 09.02.24

Woche 5: 08. – 12.04.24

Woche 6: 03. – 07.06.24

Woche vom 12. – 16.08.24:

2 Tage Abschluss

jeweils Tag 1 10:00 – Tag 5 15:00

Orte

Woche 1, 4 – 6: Lutherheim Springe

Woche 2: Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover

Woche 3: GRZ Krelingen

Abschlusskolloquium: DWiN Hannover

Referent*innen Waltraud Doering, Entwicklung | Franziska Schubert-Suffrian, Beobachtung, Partizipation, Projekt | Michael Lichtblau (LUH), Einführung | Nicole Rüter (DWiN), christl. Menschenbild | Eva-Maria Meylahn & Stina Werre, Sprache & Kommunikation | Susanne Heinz (DWiN) u. A.

Inhaltl. Verantwortung Susanne Heinz, Vicky Melzian, DWiN

Kosten Kurswochen 1– 6: je 350 €
Abschlusskolloquium/Prüfungsgebühr: 150 €
Gesamtkosten: 2.250 €

Zuzüglich Kosten für Übernachtung und Frühstück. Diese Kosten werden direkt mit dem jeweiligen Tagungshaus abgerechnet:

Woche 1, 4 – 6:

www.lutherheim.de/Preise.html

Woche 2:

www.gastfreund.net/stephansstift

Woche 3:

www.grz-krelingen.de/freizeit-und-tagungszentrum/agb-und-preise/

Organisation Marc Weidemann, DWiN
Tel.: 0511 3604-253

Je komplexer ein
Netzwerk ist -
dies zeigt uns
die Natur
- desto flexibler
und stabiler
ist es.

G. Hüter

VERNETZT

Angebote unserer Kooperationspartner*innen

Als landeskirchliche Kindertageseinrichtung steht Ihnen ein vielfältiges Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Nachfolgend beschreiben wir Fortbildungs- und Beratungsangebote unserer Kooperationspartner sowie aus landeskirchlichen Einrichtungen.

88 FÜHREN UND LEITEN: SCHULUNG JAHRESGESPRÄCHE

Kommunikation stärken, Ressourcen entdecken, Gaben fördern, Ziele erreichen

89 SUPERVISION UND COACHING

Angebote der Fachstelle für Supervision und Coaching
im Zentrum für Seelsorge

90 GEMEINDEBERATUNG/ORGANISATIONSENTWICKLUNG (GBOE)

Für Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen
und Organisationen

91 FUNDRAISING KOMPAKT FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Tagesworkshop vom EFS – Evangelischer Fundraising Service im HKD

92 ACHTSAMKEIT IN DER KITA – HERZLICH WILLKOMMEN!

Achtsamkeit kennenlernen, ausprobieren und direkt vermitteln!

94 DELFIPLUS®

Langzeitfortbildung zur Pädagogischen Fachkraft
für die Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren

95 WER SPRICHT HIER MIT WEM? Gespräche zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern

Seminartag für Ihre Einrichtung, für Ihren Gesamtverband oder
für pädagogische Fachkräfte aus einer Region

96 INNOVATION LEBEN – MARTE MEO LEBEN

Workshop zum Thema „MARTE MEO und das Spiel der Kinder“

97 PERSPEKTIVWECHSEL GEFÄLLIG?

Wieder mehr Freude und Innovation in der Kita! Gelassen powern

Führen und Leiten: Schulung Jahresgespräche

Kommunikation stärken, Ressourcen entdecken, Gaben fördern, Ziele erreichen

- Jahresgespräche sind das für alle Berufsgruppen verbindlich eingeführte Personalführungs- und Entwicklungsinstrument in unserer Landeskirche. Die obligate Qualifizierung für das Führen von Jahresgesprächen erwerben Leitungspersonen in dieser Schulung.
- Jahresgespräche sind vertrauliche Vier-Augen-Gespräche zwischen einem/ einer Mitarbeiter*in und der zuständigen Leitungsperson.
- Jahresgespräche dienen dazu, die Arbeitssituation gemeinsam zu betrachten und Vereinbarungen für die weitere Arbeit zu treffen. Sie sollen Wertschätzung vermitteln und helfen, die Gaben von Mitarbeitenden zu entdecken, zu fördern und zu entwickeln.
- Jahresgespräche sollen zielorientiertes Arbeiten erleichtern, die dienstliche Kommunikation verbessern und die Strukturen und Ziele der Arbeit durchsichtiger machen.

Zusätzlich gibt es das Angebot des Gruppen-Updates zur Reflexion durchgeführter Jahresgespräche. Es dient der Bearbeitung offener Fragen und Auffrischung der bekannten Standards – erweitert um Neuerungen, wie z.B. den Aspekt „Beruf und Gesundheit“.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: www.jahresgespraeche.de

Zielgruppe Leitungspersonen aus kirchlichen Bereichen

Kosten Schulungskosten trägt die Landeskirche; Reisekosten übernehmen auf Antrag die Kirchenkreise oder Einrichtungen

Organisation Landeskirchenamt Hannover (Referat 34) Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241-614 | E-Mail: anja.homt@evlka.de

Supervision und Coaching

Angebote der Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge

Supervision und Coaching gehören selbstverständlich zum professionellen Handeln und zur Sicherung der Qualität von Kindertageseinrichtungen.

Beide Beratungsformen unterstützen Sie dabei,

- Veränderungsprozesse zu gestalten,
- die Zusammenarbeit im Team zu organisieren und Rollen zu klären,
- belastende Ereignisse nachzubespochen und
- in Konfliktfällen Lösungen zu entwickeln.

Supervision und Coaching bieten Entlastung und ermöglichen klare Sicht auf die nächsten Schritte.

Die Fachstelle für Supervision und Coaching im Zentrum für Seelsorge steht Ihnen für Ihre Fragen und die Vermittlung von Supervision und Coaching gerne zur Verfügung:

- Welche Beratungsform ist für welches Anliegen am sinnvollsten – einzeln, im Team oder mit Kooperationspartner*innen?
- Wer ist spezialisiert für ein bestimmtes Thema?
- Wer steht in der Region zur Verfügung?

Die Fachstelle berät Sie auch in Fragen der Antragsstellung und stellt die Liste kirchlicher Supervisor*innen und Coaches mit ihren Profilen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin

Petra Eickhoff-Brummer, Pastorin, Lehrsupervisorin (DGfP) | Fachstelle für Supervision und Coaching Landeskirchliche Beauftragte für systemische Seelsorge

Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Blumhardtstr. 2A | 30625 Hannover
Tel.: 0511 790031-16
petra.eickhoff-brummer@evlka.de
www.zentrum-seelsorge.de

Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung (GBOE)

Für Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreise und kirchliche Einrichtungen und Organisationen

Die Angebote der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung im Haus kirchlicher Dienste richten sich an alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die in Kirchengemeinden, Regionen, Kirchenkreisen und Einrichtungen mit evangelischen Kindertageseinrichtungen zusammenarbeiten.

Wir bieten Ihnen

- Beratung orientiert an Ihren Themen und Fragen, vertraulich, ergebnisoffen und lösungsorientiert
- Moderation von Gremiensitzungen, Tagungen und anderen Veranstaltungen
- Begleitung von Veränderungsprozessen

Wir beraten Sie

- im Blick auf Organisationsstrukturen und Abläufe
- in Prozessen der Teamentwicklung
- in Konfliktsituationen
- bei Planungsprozessen, Veränderungs- und Kooperationsprojekten
- bei Maßnahmen der Stellenplanung und Personalentwicklung

Wir begleiten Sie

- bei Klausurtagungen der Gremien von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und kirchlichen Einrichtungen und strukturieren Ihre Inhalte prozessorientiert
- bei der Gestaltung von Workshops und Arbeitstagungen sowie der Durchführung von Großveranstaltungen
- bei der Planung Ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit in der Kirche
- im Einzel- oder Teamcoaching

Ansprechpartnerin

Henrike Müller, Pastorin, Leiterin der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung (GBOE) | Tel.: 0511 1241-146
gemeindeberatung@evlka.de

Fundraising kompakt für Kindertageseinrichtungen

Tagesworkshop vom EFS – Evangelischer Fundraising Service im HKD

Kitas, die die Qualität ihrer Arbeit sichern und ausbauen wollen, müssen bei knapper werdenden Mitteln nach neuen Finanzierungswegen suchen. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie Fundraising in Ihrer Kita oder in Ihrem Familienzentrum mit Herz und Verstand aufbauen. Es geht um die planvolle Vorbereitung, um die Ansprache und Wertschätzung von Unterstützer*innen und ihre Einbindung in die Fundraising-Aktionen. Dabei spielen Öffentlichkeitsarbeit und Motivation von ehrenamtlichen Unterstützer*innen eine wichtige Rolle.

In diesem Workshop werden wir gemeinsam praktische Strategien für Ihre eigenen Fundraising-Projekte erarbeiten. Dieser Workshop kann auf Anfrage auch vor Ort, in Ihrer Gemeinde, Ihrem Kirchenkreis oder Ihrer Einrichtung stattfinden. Die Voraussetzungen sind Interesse am Fundraising, gute Laune und mindestens 12 Teilnehmer*innen.

Themen im Überblick

- Voraussetzungen für ein erfolgreiches Fundraising – Was zu Beginn wichtig ist
- Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit – Tue Gutes und rede darüber
- Mein Fundraising-Projekt – Idee, Planung und Umsetzung
- Meine Unterstützer*innen – Wer sind sie? Wie finde ich sie?
- Langfristige Bindung von Spender*innen

Ansprechpartner

Marcus Dohm, Referent für Fortbildung im Fundraising, EFS
marcus.dohm@evlka.de
Tel.: 0511 1241-238

Informationen zum Workshop

www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/fundraising/ausbildung/Workshops0

Achtsamkeit in der KITA – Herzlich willkommen!

Achtsamkeit kennenlernen, ausprobieren und direkt vermitteln!

Das AKIJU-Curriculum (Achtsamkeit für Kinder und Jugendliche) ist eine spannende Kombination zwischen Lernen und Vermitteln.

Der Kurs bietet einen Einstieg in die Achtsamkeit für pädagogische Fachkräfte selbst und vermittelt Werkzeuge zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge.

Gleichzeitig werden Sie geschult, niederschwellige Achtsamkeitsübungen für 4-6jährige Kinder anzuleiten, die Sie in Ihre pädagogische Arbeit integrieren können.

Der Kurs läuft über 6 Wochen: 6 Termine à 1,5 Stunden. Neben angeleiteten Übungen zur Selbsterfahrung ist Raum für Reflexion und Austausch. Zusätzlich gibt es kleine Hausaufgaben.

Das AKIJU-Curriculum wurde in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg evaluiert. In Verbindung mit dem Berufsverband der Achtsamkeitslehrenden (MBSR-MBCT Verband e. V.) ist AKiJu zentraler Ansprechpartner zu diesem Thema in Deutschland.

Kursinhalte

- Psychoedukation: Stress, Umgang mit Stress
- Transfer in den Kita-Alltag
- Altersgerechte Übungen für Kinder
- Themen: Resilienz, Aufmerksamkeits- und Emotionsregulation, Konzentration, Stärkung des Selbstbewusstseins

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte – empfehlenswert ist es, wenn jeweils zwei Fachkräfte aus einer Einrichtung gemeinsam teilnehmen

Termin 25.01. – 29.02.2024 | donnerstags 14:00 – 15:30 | insgesamt 16 Stunden

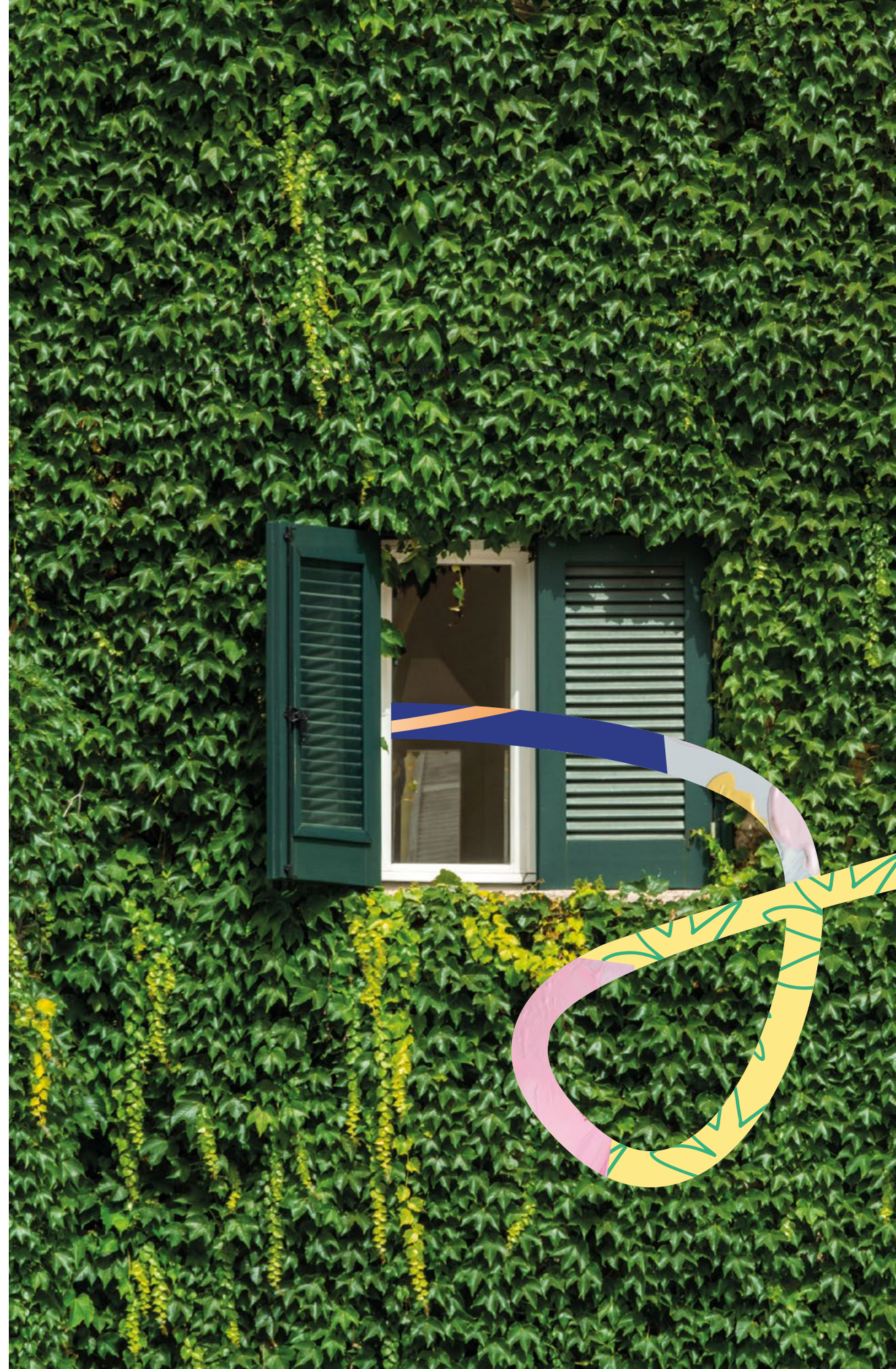
Vortreffen: 18.01.2024 | 14:00-15:00

Orte Online via fairteaching/fairkom.eu

Referentin Sabine Henke, MBSR-Lehrerin, Achtsamkeitstrainerin, Dortmund

Kosten 260 € pro Person, inkl. Workbook und Werkzeugkoffer mit Übungen für Kinder (pdf-Format)

Organisation/Anmeldung Sabine Henke, info@sabine-henke.de



Langzeitfortbildung zur Pädagogischen Fachkraft für die Arbeit mit Kindern von null bis drei Jahren

DELFIplus® ist ein Konzept der ev. Familienbildung. Angesprochen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld Kinder von null bis drei Jahren begleiten oder sich auf diese Arbeit vorbereiten wollen.

Bei dieser berufsbegleitenden Fortbildung sind aktuelles Fachwissen zum Thema und das evangelische Profil der pädagogischen Arbeit gleichzeitig im Fokus. Es wechseln sich theoretische Inhalte mit praxisorientierten Einheiten ab und werden immer wieder auf die eigene Person reflektiert.

Es wird deshalb die Bereitschaft erwartet, sich im Rahmen der Fortbildung mit der eigenen Motivation und Biografie auseinanderzusetzen.

Die Fortbildung

- umfasst 103 Unterrichtseinheiten
- 7 zweitägige Seminareinheiten à 12 Stunden
- 2 Hospitationen in Krippen mit Bericht
- Literaturstudium
- Selbsterfahrung
- Hausarbeit über ein selbst gewähltes fachbezogenes Thema
- Kolloquium

Inhalte der Fortbildung

- Auf die Welt gekommen – Wissenswertes rund um Schwangerschaft und Geburt
- Weltentdecker in Windeln – Bindung und Bildung
- Wie Kinder in ihrem Körper wohnen
- Gesund und munter in der Kita
- Ich und Du – Gestaltung von Beziehungen
- Einander verstehen – Kommunikation mit und ohne Sprache
- Familien begleiten

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte

Orte Celle und Lehrte

Kurstermine zu erfragen bei:

Sarah Röhrbein
Ev. Familien Bildungsstätte Celle
info@fabicelle.de | oder www.fabi-celle.de
Tel.: 05141 90903 65/6

Die Fortbildung schließt mit Kolloquium und Zertifikat ab und wird u.a. vom Diakonischen Werk ev. Kirchen in Niedersachsen e.V. anerkannt.

Kosten 1.390 €

In Kooperation mit Karin Kleen, DWiN

Inhaltl. Verantwortung / Anmeldung

Ev. Familien Bildungsstätte Celle
Tel.: 05141 90903-65/6
info@fabicelle.de | www.fabi-celle.de

WER spricht hier mit WEM?

Gespräche zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern

Seminartag für Ihre Einrichtung, für Ihren Gesamtverband oder für pädagogische Fachkräfte aus einer Region

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, eigene Gesprächserfahrungen zu reflektieren, positive Erlebnisse, aber auch erlebte Schwierigkeiten und Unsicherheiten anzusprechen und zu bearbeiten. Sie werden neue Möglichkeiten der Gesprächsführung kennenlernen, die wir in der Seminargruppe ausprobieren werden.

Sie lernen, in Ihrem professionellen Auftreten gegenüber Eltern noch mehr Sicherheit zu gewinnen und Ihre Gesprächspartner, die Eltern, als besondere Zielgruppe Ihrer Arbeit auszumachen und zu verstehen.

Sie erhalten mit dem Seminar ein Praxispaket, das sich sofort in Ihrem Berufsalltag umsetzen lässt.

Themenauswahl

- Das Gespräch zwischen Tür und Angel
- Der Elternabend: Vorbereitung, Ablauf, Moderation
- Umgang mit Konflikten, Vorwürfen oder auch verbalen Verletzungen
- Meine Rolle als pädagogische Fachkraft im Gespräch
- Rhetorik, Gestik, Körperhaltung
- Mein Blick auf die Eltern, Ihre Rolle und Bedürfnisse

Im Vorgespräch können die gewünschten Schwerpunkte ausgewählt oder weitere Themen rund um das Seminarthema aufgenommen werden.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte, Kita-Teams vor Ort, in Kirchenkreisen oder Verbänden, mindestens 8 Teilnehmer*innen pro Tag

Termin Nach Vereinbarung im Zeitraum 15. Oktober 2023 bis 31. März 2024
8 Bildungsstunden

Orte Nach Absprache

Referentin Petra Pieper-Rudkowski
Religionspädagogin, Diplom-Sozialwirtin und Organisationsentwicklerin,
Buchholz i. d. Nordheide

Kosten 1000 € pro Tag

Auskünfte und Anmeldung

Petra Pieper-Rudkowski
p.rudkowski@gmx.de
Mobil: 0157 59507269

Innovation leben – Marte Meo leben

Workshop zum Thema „MARTE MEO und das Spiel der Kinder“

Marte Meo ist eine videogestützte Methode, um die Entwicklung von Kindern zielgenau zu erkennen und zu unterstützen. Bevor wir die Entwicklung jedoch unterstützen können, müssen wir erst mal genau hinschauen, was das Kind eigentlich schon kann. Wir können mit dem Marte Meo-Wissen ganz konkret auf die Spielfähigkeiten der Kinder schauen und erkennen, was wir Erwachsenen tun können, um sie im Gruppen-, Einzel- oder Regelspiel zu stärken. Das ist Gold für die Zukunft der Kinder, denn aus Kindern, die gut spielen können, werden Erwachsene, die privat und beruflich gut kooperieren können.

An zwei Tagen gibt es einen Überblick zur Marte Meo Methode und es geht auf Spurensuche:

- Was brauchen Kinder, um gut ins Spiel zu kommen, wie viel und wie wenig „Beistand“ von Erwachsenen ist nötig?
- Welche Spielfähigkeiten von Kindern erkennen wir in Filmen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für die Erzieher*innen?

Zielgruppe Krippe, Kita, Hort
(maximal 18 TN)

Kosten 1600,00 € zzgl. Fahrtkosten von 0.30 € / km. Es fällt keine Umsatzsteuer an!

Auskünfte und Anmeldung

Juliane Delkeskamp, M.A.
Mobil: 0175 6864799
info@innovationen-leben.de
www.innovationen-leben.de

TAG 1

- Marte Meo Basisinfos
- Spielfähigkeiten nach Marte Meo
- Beobachtung nach Marte Meo

TAG 2

- Spielfähigkeiten nach Marte Meo – Fortsetzung
- Entwicklungsunterstützung konkret: Wie können wir Kinder in ihren Spielfähigkeiten unterstützen?
- Umsetzungsplanungen für den eigenen Arbeitsalltag

Perspektivwechsel gefällig?

Wieder mehr Freude und Innovation in der Kita! Gelassen powern

Kennen Sie das? Sie sind mit sich, den Rahmenbedingungen, vielleicht auch Ihrem Verband, den Leitungskolleg*innen, Ihrem Team, dem Fachkräftemangel und der Digitalisierung unzufrieden? Sie haben nicht wirklich eine Idee, wie das jemals wieder besser werden soll?

Dann ist diese Fortbildung genau das Richtige für Ihren Verband, Ihre Leitungskolleg*innen oder Ihr Team.

Wir setzen uns aktiv mit den Dingen, die zunächst unangenehm empfunden werden, auseinander und prüfen, warum wir das als belastend und herausfordernd erleben. Anschließend erarbeiten wir gemeinsam, was uns Freude in unserem beruflichen Alltag macht und kreieren voller Neugier und Innovationslust neue Formate, die in jeden Verbands-, Kita- oder Teamalltag integriert werden können.

Frei nach dem Motto - Raus aus der Komfortzone und hinein in das pralle Leben, so wie die Kinder, die uns anvertraut sind, machen. Für alle diejenigen geeignet, die einen Kulturwandel in ihren Verbänden, Leitungsklausuren und ihren Teams etablieren wollen und bereit für eine Perspektivwechsel sind.

Können Sie noch Neugier und Innovation? Ja – muss ich nur noch oder wieder lernen? Es lohnt sich!

Zielgruppe Leitungskreise oder Teams

Termin 1 bis 2 Tage | Termine nach Absprache

Orte Nach Absprache

Referentin Gila Zirfas-Krauel Supervisorin & Coach (DGSv) und TZI Diplom

Kosten ca. 1.000,00 €/pro Tag zzgl. 19% MWST und Reisekosten

Auskünfte und Anmeldung

Gila Zirfas-Krauel | Mobil: 0170 5544604
E-Mail: info@mova-zirfaskrauel.de
<https://mova-zirfaskrauel.de/kontakt>

INFOS & ORGANISATORISCHES

100 ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

107 REFERENT*INNEN

111 ANMELDUNG

113 AGB

114 IMPRESSUM

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Fachberatung, Qualifizierung, Interessenvertretung
September – Dezember 2023

SEPTEMBER 2023

28.08. – 01.09.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 1	84
12. – 15.	Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik	33
19.	Willkommenstag für neue pädagogische Fachkräfte in ev. Kitas Qualifizierung der Referent*innen zur Durchführung der Tage in Kirchenkreisen und Verbänden	31
20.- 22.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche Klausur	42
26. - 28.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	54

OKTOBER 2023

04.	Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren	29
05.	Jahrestreffen der BETA-Gütesiegel-Auditor*innen Aktuelle Entwicklungen, Erfahrungen und Austausch	72
09. – 13.	Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen	36
12.	Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismmentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismmentoring) I Verden Modul 1	76
16. – 20.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 2	84
17. – 20.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Modul 2	62

NOVEMBER 2023

01.	Gekommen, um zu bleiben – Generation Z auf dem Arbeitsmarkt Digitaler Fachtag für Praxismmentor*innen und Kita-Leitungen	75
03.	Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismmentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismmentoring) I Hannover Modul 1	76
06. – 08.	Religiöse Bildung in der Kita Werkstatt-Tagung für religionspädagogisch erfahrene und interessierte Fachkräfte	35

08.	Austauschtreffen für Kita-Leitungen	55
09.	Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismmentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismmentoring) I Verden Modul 2	76
15.	Vernetzung digital Digitales Vernetzungstreffen für Pädagogische Leitungen	43
20. – 23.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Modul 3	62
21.	QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden	65
21. – 23.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	54
22.	Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismmentoring Ausbildung koordinieren I Modul 1	80
23. – 24.	An Stärken orientiert Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in mit Marte Meo I Modul 1	78

DEZEMBER 2023

04. – 08.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 3	84
07.	Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismmentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismmentoring) I Verden Modul 3	76
08.	Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismmentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismmentoring) I Hannover Modul 2	76
14. – 15.	An Stärken orientiert Grundqualifizierung zum/r Praxismmentor*in mit Marte Meo I Modul 2	78
19.	Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismmentoring Ausbildung koordinieren I Modul 2	80

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Fachberatung, Qualifizierung, Interessenvertretung

Januar – April 2024

JANUAR 2024

10.	Zusatzqualifizierung zum/zur Koordinator*in für Praxismentoring Ausbildung koordinieren Modul 3	80
12.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Hannover Modul 3	76
16. – 19.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich Modul 4	62
18.	Kommunikation in Krisensituationen Krisen- und Konfliktmanagement für Träger von Kindertageseinrichtungen	47
18.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Verden Modul 4	76
26.	An Stärken orientiert Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in mit Marte Meo Modul 3	78

FEBRUAR 2024

02.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Hannover Modul 4	76
05. – 09.	Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen	36
05. – 09.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung Modul 4	84
07.	Impulse und kollegialer Austausch Zoom-Treffen für die Krippenberater*innen	71
12. – 14.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	54
14.	Trägerverantwortung gestalten Trägerkonferenz von evangelischen Kindertageseinrichtungen in übergemeindlicher Trägerschaft	41
15.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Verden Modul 5	76
19. – 20.	Kitas fürs Klima Qualifizierung zum/zur Multiplikator*in für Nachhaltigkeit und Klimaschutz Modul 1	82

28.	Fachberatung 4.0. – vernetzter, digitaler, flexibler Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen	68
29.	Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren	29

MÄRZ 2024

05.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN & Landeskirche	42
05. – 06.	Kita-Leitung werden – ja oder nein? Führungskräfteentwicklung für potenzielle Kita-Leitungen evangelischer Kindertageseinrichtung	52
06. – 08.	Grundkurs: Religionspädagogik regional – Glauben erlebbar machen Qualifizierung der Referent*innen für den regionalen Grundkurs Religionspädagogik	37
07.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Verden Modul 6	76
07. – 08.	An Stärken orientiert Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in mit Marte Meo Modul 4	78
08.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Hannover Modul 5	76
12.	Austauschtreffen für Kita-Leitungen	55
12. – 15.	Evangelische Profilbildung und Religionspädagogik Seminar Religiöse Bildung als Aufgabe für Pädagogische Leitungen, Fachberatungen und Kita-Leitungen	33
14.	QMSK® in Kitas professionell fördern und begleiten Arbeitstreffen für Fachberatungen und Beauftragte für QMSK® in Kirchenkreisen und Verbänden	65

APRIL 2024

03. – 05.	Eine besondere Herausforderung? Leitung einer Offenen Kindertageseinrichtung	57
03. – 05.	QMSK® verstehen und anwenden Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten Teil 1	48
05.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozial-pädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring) Hannover Modul 6	76

ALLE FORTBILDUNGEN IM ZEITLICHEN ÜBERBLICK

Fachberatung, Qualifizierung, Interessenvertretung

April – Oktober 2024 | Ausblick 2025

08. – 12.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 5	84
10. – 11.	Gelingende Zusammenarbeit im Team Gestaltung und Moderation von Dienstbesprechungen	58
16.	QMSK® verstehen und anwenden Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten I Teil 2	48
16. – 19.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Modul 5	62
19.	Grundqualifizierung zum/r Praxismentor*in Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zum/r Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis I Hannover Modul 6 Ausweichtermin	76
22. – 26.	Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen	36

MAI 2024

15.	Impulse und kollegialer Austausch Zoom-Treffen für die Krippenberater*innen	71
15. – 16.	Gesund Führen Eine Aufgabe der Kita-Leitung	59
16.	Einführungstag für neue Fachberatungen in den ersten Dienstjahren	29
27. – 29.	Neu als Kita-Leitung Coaching für Kita-Leitungen, die neu in der Führungsposition sind	53
28. – 31.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Modul 6	62
29. – 31.	Die Vision der Inklusion - Integrative Arbeit und inklusive Leitideen stärken Jahrestagung für pädagogische Leitungen, Fachberatungen, Krippenberatungen und Beauftragte für Integrative Arbeit	69

JUNI 2024

03. – 07.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Modul 6	84
03. – 05.	Kitas fürs Klima Qualifizierung zum/zur Multiplikator*in für Nachhaltigkeit und Klimaschutz I Modul 2	82
05.	Austauschtreffen für Kita-Leitungen	55

05. – 07.	QMSK® verstehen und anwenden Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten I Teil 3	48
07.	Fachberatung 4.0. – vernetzter, digitaler, flexibler Digitales Vernetzungstreffen für Fachberatungen	68
11.	Praxisnah weiterentwickeln Reflexionstreffen für Referent*innen der religionspädagogischen Grundkurse	38
12. – 13.	Forum Religion in der Kita Fachgespräch für alle, die evangelische Kindertageseinrichtungen begleiten und beraten	39
18. – 19.	Immer weniger Zeit, immer weniger Personal wie können Audits genau hier hineinwirken und die Weiterentwicklung nachhaltig gestalten?	50

AUGUST 2024

06. – 08.	Das Unterstützungssystem der evangelischen Kitas Betreut und trotzdem eine Chance auf Demokratiebildung	67
12. – 16.	Integrative Erziehung und Bildung in evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse Langzeitfortbildung I Abschluss	84
21. – 23.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	54
27. – 29.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 1	44
Aug./ Sept.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Modul 7	62

SEPTEMBER 2024

10. – 13.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung I Modul 1	34
12.	Einführungstag für neue Kita-Leitungen in den ersten Dienstjahren	29
17. – 19.	Landeskirchliche Kita-Konferenz (LKK) Vernetzung und gemeinsame Themen für Geschäftsführungen, Fachberatung im DWiN und Landeskirche Klausur	42
24.	QMSK® verstehen und anwenden Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten I Teil 4	48

REFERENT*INNEN

Fachberatung, Qualifizierung, Interessenvertretung November – Dezember 2024 | Ausblick 2025

OKTOBER 2024

21. – 25.	Religionspädagogik zentral Grundkurs für (neue) pädagogische Fachkräfte ohne religionspädagogische Erfahrungen	36
23. – 25.	Das A & O in der Personalbindung Teamentwicklung als Führungsinstrument und zur Mitarbeiter*innenbindung	60
28. – 30.	So rede ich nicht mit Ihnen! Deeskalation in schwierigen und konfliktbeladenen Gesprächen	61

NOVEMBER 2024

05. – 07.	Zu zweit an einem Strang ziehen Kita-Leitung und stellvertretende Leitung als Leitungsteam	54
06. – 08.	QMSK® verstehen und anwenden Seminarreihe für Kita-Leitungen, die QMSK® in ihrer Kita einführen und nutzen möchten I Teil 5	48
12.	Austauschtreffen für Kita-Leitungen	55
19. – 21.	Neu in einer QMSK®-Kita!? Seminar für neue Kita-Leitungen und/oder stellvertretende Leitungen, die in ein bestehendes QMSK® einsteigen	49
26. – 29.	Religionspädagogische Langzeitfortbildung 2024/25 Qualifizierung als Impulsgeber*in und Expert*in der religiösen Bildung I Modul 2	34
Nov.	Führen, Leiten, Managen - Langzeitfortbildung Qualifizierung zur Professionalisierung von Führungskräften im Kita-Bereich I Abschlussmodul	62

DEZEMBER 2024

03. – 05.	Geschäftsführungsverantwortung leben Weiterbildung für Pädagogische und Betriebswirtschaftliche Leitungen und Stärkung der Zusammenarbeit in der Geschäftsführung I Modul 2	44
-----------	--	----

AUSBLICK 2025

11. – 13. März	Geschäftsführungsverantwortung leben Modul 3	44
24. – 26. Juni	Geschäftsführungsverantwortung leben Modul 4	44
07. – 09. Oktober	Geschäftsführungsverantwortung leben Modul 5	44

A Sonja Ahrens Fachberaterin, Erzieherin, Zusatzqualifikationen im Bereich Psychomotorik und Naturpädagogik und Erwachsenenbildung. Studium der sozialen Arbeit, Auditorin Ev. Gütesiegel BE-TA, Northeim

Christine Althoff-Marx Qualitätsbeauftragte und ehemalige Kita-Leitung im Kirchenkreis Nienburg, Nienburg

B Dr. Eva Berns Leitung Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Dr. phil, Diplom Sozialpädagogik Schwerpunkt Gesundheitswissenschaften, examinierte Gesundheits-/Krankenpflegerin, Coach (personenzentrierte Gesprächsberatung GwG), Referentin für Inklusion, Elementarpädagogik und Gesundheitswissenschaft, Organisationsberatung

Birgit Böhm Referentin Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel in Kirche und Diakonie, Dipl. Kauffrau, Hotelfachfrau, Auditorin, Assessorin, Coach (Positive Psychologie), Berlin

Simone Brossmann Fachberaterin, Heilpädagogin, Auditorin Ev. Gütesiegel BETA, Dissen

C Claudia Costa Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Sozialmanagement, Coach, Systemische Familientherapeutin und Beraterin, Auditorin Ev. Gütesiegel BETA

D Juliane Delkeskamp Marte Meo Supervisorin, Coach, Mediatorin, Leiferde

Wartraut Erika Doering Diplom-Psychologin, Elsfleth

Annette Drüner Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin, Fortbildungsreferentin, Coach, Göttingen

H Marion Haake Diplom-Pädagogin, Personal- und Organisationsentwicklerin, Berlin

Susanne Hägele B.A. Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit, Systemische Beraterin, Insoweit erfahrene Fachkraft (IseF)

Susanne Heinz BA Erziehungswissenschaften, MA Sonderpädagogik u. Rehabilitationswissenschaften (Schwerpunkt Lern- und Erziehungshilfe), Hannover

J Susanne Jensen Referentin Klima- und Umweltpädagogik, Politikwissenschaftlerin M.A., freiberufliche Umweltpädagogin mit ihrer Agentur blatt21, Lüneburg

K Thorsten Klaus Diplom-Pädagoge, Selbstständiger Organisationsberater, Führungskräftetrainer und Coach, Bielefeld

Karin Kleen Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Kollegiale Praxisberaterin (DWiN), Krippenberaterin (DWiN)

Julia Konkoly Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.), Mediatorin, Systemischer Coach (DCV)

REFERENT*INNEN

L Michael Lichtblau Psychologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut für Verhaltenstherapie i. A.

Gert Liebenehm-Degenhard Pastor, Dozent für Religionspädagogik im Elementarbereich, Gemeinde- und Organisationsberater, Religionspädagogisches Institut Loccum

Katharina Loerbroks Diplom Sozialpädagogin, Expertin und Mitautorin Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt, Berlin

M Angelika Maasberg Master of Education, Studium für Arbeitswissenschaften, Fachreferentin für Gesundheitsförderung, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Hannover

Vicky Melzian Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, M.A. Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften, B.A. Pädagogik/Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Anette Merz Fachberaterin, Sozialpädagogin, Religionspädagogin, Kulturmanagerin, Hannover

Eva-Maria Meylahn staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, BA Sonderpädagogik und Musik, MA Rehabilitationswissenschaften und Sonderpädagogik (Schwerpunkt: Lernförderung und Erziehungshilfe) an der Leibniz Uni Hannover

P Lena Pilz Zertifizierte Trainerin (ISO, IHK zert.), [Qualität und Vielfalt], Dozentin an der Hochschule Pforzheim

R Nicole Rüter Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin

S Anja Schoene Beratung, Referentin Klima- und Umweltpädagogik, Diplom Biologin, freiberufliche Umweltpädagogin und Trainerin, Lüneburg

Peter Schöneborn Dipl.- Pädagoge, Organisations- und Personalentwickler, Systemischer Unternehmensberater und Therapeut (DGSGF), Coach und Prozess-berater, Hildesheim

Sabine Schommartz Erzieherin, Heilpädagogin, Diplom Sozialpädagogin, Pädagogische Leitung (i.R.)

Franziska Schubert-Suffrian Erzieherin, Heilpädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, koordinierende Fachberaterin im Verband Ev. Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein

Silke Seidel-Beck Schulleiterin Fachschule Sozialpädagogik (i.R.), Dipl. Sozialwirtin und Dozentin an der Universität Hildesheim

Ina Seidensticker Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Diakonin, Gemeindeberaterin/Organisationsentwicklerin, B.A. Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit

Arvid Siegmann Oberkirchenrat (OKR) der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Referatsleitung im Landeskirchenamt, kirchliche diakonische Einrichtungen und Kindertagesstätten, Leitung Bereich Landeskirche und Mittelvergabe DWiN

Benjamin Simon-Hinkelmann Pastor, Pressesprecher der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Christine Stockstrom Diakonin, Trauerbegleitung (BVT), Diplom-Supervisorin (DGSv), Hann. Münden

W Stina Werre MA Rehabilitationswissenschaften und Sonderpädagogik (Schwerpunkt: Sprachpädagogik und -therapie)

Susanne Witte Referentin Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen DWiN, Diplom-Sozialpädagogin, Multiplikatorin für Partizipation

Z Gila Zirfas-Krauel Sozialwissenschaftlerin M.A., Referentin für Bildungsmanagement, Trainerin TZI (Themen-zentrierte Interaktion), Supervisorin (DGSv), Hannover





ANMELDUNG



Anmeldungen sind ausschließlich online möglich:

www.diakonie-in-niedersachsen.de/kita-fortbildungen

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Anmeldungen in anderer Form nicht berücksichtigen können.

Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Rückmeldung per E-Mail. Hierbei kann es sich um eine Zusage, einen Wartelistenplatz oder einen Hinweis zu einem Auswahlverfahren handeln. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung nicht umgehend eine E-Mail von uns erhalten, prüfen Sie bitte den SPAM/Junk-E-Mail Ordner Ihres

Postfaches. Sollten Sie tatsächlich keine Nachricht von uns bekommen haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Marc Weidemann | Tel.: 0511 3604-253.

Nach dem Erhalt einer Zusage werden wir Ihnen einige Wochen vor Beginn der Maßnahme detaillierte Informationen zu Ihrer Teilnahme zukommen lassen. Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anmeldung/Zielgruppen

1.1 Die Anmeldung zu Tagesveranstaltungen, ein- und mehrtägigen Seminaren sowie Modul- und Bausteinreihen (Maßnahmen) ist schriftlich beim Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. (im folgenden DWiN genannt) vorzunehmen.

1.2 Das DWiN berücksichtigt Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Maßnahmen bleiben davon unberührt. Die Anmeldung wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme in die vom Anmelder gewünschte Maßnahme rechtsverbindlich.

1.3 Je Maßnahme können zwei Anmeldungen aus einer Kindertageseinrichtung entgegengenommen werden. Weitere Anmeldungen aus einer Kindertageseinrichtung können nur nach Absprache mit dem DWiN erfolgen und je nach Anmeldestand berücksichtigt werden.

1.4 Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das DWiN dieses dem Anmelder unverzüglich schriftlich mit. Der Anmelder wird automatisch auf eine Warteliste aufgenommen und informiert sobald eine Teilnahme möglich wird.

1.5 Anmeldungen sind ausschließlich über das online Anmeldesystem unter www.diakonie-in-niedersachsen.de/kita-fortbildungen möglich.

1.6 Berechtig zur Anmeldung zu den Qualifizierungen sind Träger und Mitarbeiter:innen von Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Ev.-reformierten Kirche.

1.7 Angebote, die sich ausschließlich an Träger und Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers richten, sind in den jeweiligen Ausschreibungstexten gekennzeichnet.

2. Zahlungsbedingungen

Sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten schriftlich vereinbart werden, ist die Zahlung des Teilnahmebetrages innerhalb von vier Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Kosten für Unterkunft und Frühstück sind darin nicht enthalten und vom Anmelder zu tragen. Zur Zahlung ist der Anmelder verpflichtet. Die Zahlungen haben unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. der Agentur für Arbeit) zu erfolgen.

3. Widerrufsrecht, Rücktritt von der rechtsverbindlichen Anmeldung

3.1 Der Anmelder hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag der schriftlichen Bestätigung des DWiN seine rechtsverbindliche Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich gegenüber dem DWiN zu widerrufen. Maßgeblich für die Einhaltung der Widerrufsfrist ist der Eingang der schriftlichen Mitteilung beim DWiN.

3.2 Bei Widerruf der Anmeldung nach Ablauf der Widerrufsfrist entstehen folgende Kosten:

3.2.1 Erfolgt die Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn der Maßnahme, wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 30,00 € sofort fällig.

3.2.2 Erfolgt die Abmeldung ab vier Wochen vor Beginn der Maßnahme, ist der Teilnahmebetrag vollständig zu entrichten oder vom Anmelder ein Ersatzteilnehmer zu benennen.

3.3 Für die vom Anmelder selbst zu buchende Übernachtungen in Tagungshäusern gelten deren eventuell abweichende Stornierungsfristen.

4. Absage von Veranstaltungen durch das DWiN

4.1 Das DWiN behält sich vor, eine Maßnahme aufgrund zu geringer Anmeldungsanzahl bis vier Wochen vor deren geplantem Beginn abzusagen. Das DWiN erstattet dem Anmelder in diesem Fall einen bereits gezahlten Teilnahmebetrag in voller Höhe.

4.2 Schadensersatzansprüche gegen das DWiN wegen der Nichtdurchführung einer Maßnahme sind ausgeschlossen.

5. Veranstaltungsort und Veranstaltungshaus, Unterkunft und Verpflegung

5.1 Der jeweilige Veranstaltungsort und das jeweilige Veranstaltungshaus sind in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung bestimmt.

5.2 Der Teilnahmebetrag für eine Maßnahme beinhaltet, sofern in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben, Pausengetränke und Mittagsimbiss sowie die Nutzung der Tagungsräume und Medien.

5.3 Eine Buchung von Teilleistungen ist nicht möglich.

5.4 Bei Maßnahmen, die mit Übernachtung ausgeschrieben sind, gehört die gemeinsame Zeit als Lerngruppe von Anfang bis Ende zum Konzept der Maßnahme. Das DWiN erwartet daher die Teilnahme mit Übernachtung. Bei Tagesmaßnahmen, die ohne Übernachtung geplant sind, ist das DWiN auf Wunsch des Anmelders bei einer Unterkunftssuche behilflich.

5.5 Die Kosten für Unterkunft und Frühstück sind von den Teilnehmenden im jeweiligen Tagungshaus gesondert zu entrichten bzw. nach Rechnungslegung durch das Tagungshaus vom Anmelder zu begleichen. Die im Fortbildungsprogramm ausgewiesenen Kosten sind Preise zum Zeitpunkt der Drucklegung. Für die Tagungshäuser gelten deren Preislisten in der jeweils gültigen Fassung.

5.6 Besonders zu berücksichtigende Verpflegungswünsche sind zwischen dem Anmelder und dem jeweiligen Tagungshaus unmittelbar und ohne Beteiligung des DWiN zu vereinbaren.

5.7 Bei Fortbildungen mit Übernachtung müssen die Teilnehmenden nach den landeskirchlichen Reisekostenbestimmungen je Übernachtung eine Eigenbeteiligung zahlen. In der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers gilt nach § 5 Abs. 4 Satz 1 der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Reisekostenvergütung derzeit folgende Staffelung der Eigenbeteiligung an den Übernachtungskosten:

(1) für Mitarbeiter/-innen mit 100% einer Vollzeitstelle: 15.00€

(2) für Mitarbeiter/-innen mit 75 % einer Vollzeitstelle: 12.00€

(3) für Mitarbeiter/-innen mit 50% einer Vollzeitstelle: 8.00€

6. Rechte an den Seminarunterlagen

6.1 Die Benutzung der vom DWiN zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen, Software und sonstigen Lehrmaterialien ist nur den Teilnehmenden gestattet. Die Vervielfältigung und/ oder Nutzung durch Dritte sowie die entgeltliche Weitergabe der Unterlagen ist nicht zulässig und wird vom DWiN rechtlich verfolgt.

6.2 Eventuelle Ausnahmen vom vorgenannten Nutzungsrecht werden zu Beginn der jeweiligen Maßnahme benannt.

6.3 Die Teilnahme an einem Seminar wird bei 80%-iger Anwesenheit bescheinigt.

7. Änderungen der Maßnahme-Inhalte

7.1 Sollte eine vertragsgemäße Leistungserbringung mit den vorgesehenen Referent:innen oder an dem geplanten Veranstaltungsort bzw. in dem vorgesehenen Veranstaltungshaus oder mit dem geplanten Programm (z.B. Verschiebungen im Ablaufplan) nicht mehr möglich sein, ist das DWiN berechtigt, die Maßnahme durch eine gleichwertige Maßnahme zu ersetzen.

7.2 Soweit die Konzeption der Ersatz-Maßnahme von der geplanten Maßnahme nicht wesentlich abweicht, berechtigen die vorgenannten Änderungen der Maßnahme-Inhalte den Anmelder nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Teilnahmebetrags.

8. Personenbezogene Daten

8.1 Die Daten von Anmeldern und Teilnehmenden werden unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Zweck der Vereinfachung der Verwaltungsabläufe und zum Zwecke künftiger Beratungs- und Fortbildungsarbeit des DWiN gespeichert und nicht an Dritte weitergeleitet.

8.2 Für die jeweiligen Maßnahmen ist die Bildung von Fahrgemeinschaften sinnvoll. Zu deren Ermöglichung wird bei der Anmeldung die gesonderte Zustimmung der Teilnehmenden erbeten, deren Namen, Anschrift und Telefonnummer an die jeweiligen anderen Teilnehmenden der Maßnahme weiterleiten zu dürfen.

9. Haftung

Die Haftung des DWiN für Sachschäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch das DWiN oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ist ausgeschlossen.

10. Vertragswirksamkeit und Nebenabreden

10.1 Durch die Anmeldung kommt zwischen dem DWiN und dem Anmelder ein Vertrag zustande, dessen Wirksamkeit im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB im übrigen unberührt bleibt.

10.2 Nebenabreden zur Maßnahme-Anmeldung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Impressum

Herausgeber: Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. | Bereich Fachberatung ev. Kindertageseinrichtungen

Ebhardtstr. 3 A | 30159 Hannover

Telefon: 0511 3604-0

Telefax: 0511 3604-108

E-Mail: geschaefsstelle@diakonie-nds.de

Internet: www.diakonie-in-niedersachsen.de

Redaktion: Dr. Eva Berns, Julia Konkoly, Pia Surkau, Marc Weidemann |
verantwortl.: Dr. Eva Berns, Julia Konkoly

Gestaltung: dreigestalten, Hamburg/Berlin/Thedinghausen | www.dreigestalten.de

Fotos: Titel: dreigestalten | S.30/38-39: markus-spiske/unsplash | S.35: kimberly-farmer/unsplash | S.44/63: shawnanggg/unsplash | S.46: etienne-boulangier/unsplash | S.51: charlesdeluvio/unsplash | S.56/66: annie-spratt/unsplash | S.70: priscilla-du-preez/unsplash | S.73: ryoji-iwata/unsplash | S.77: marcus-wallis/unsplash | S.79: nathan-dumlao/unsplash | S.81: bewakoof-com-official-mG/unsplash | S.83: lukasz-szmigiel/unsplash | S.93: patrycja-chociej-ho1/unsplash | S.109/110: charlein-gracia/unsplash

Papier: Circle offset Premium White, aus 100% Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Langenhagen

Hannover, im August 2023

**Fachberatung
ev. Kindertageseinrichtungen**

**Diakonisches Werk
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.**

Ebhardtstr. 3a
30159 Hannover

Telefon: 0511 3604-253
Telefax: 0511 3604-122

E-Mail: kita-fortbildung@diakonie-nds.de
Internet: www.diakonie-in-niedersachsen.de